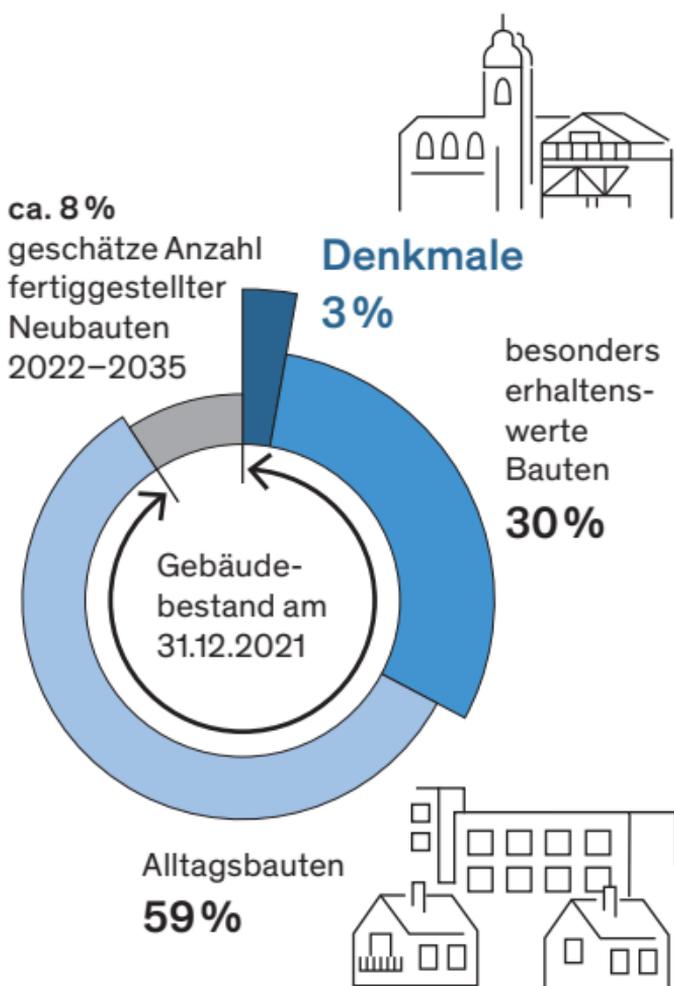


Vor allem der Bestand prägt unsere gebaute Umwelt

Gebäudebestand bis 2035 laut Schätzung Bundesstiftung Baukultur

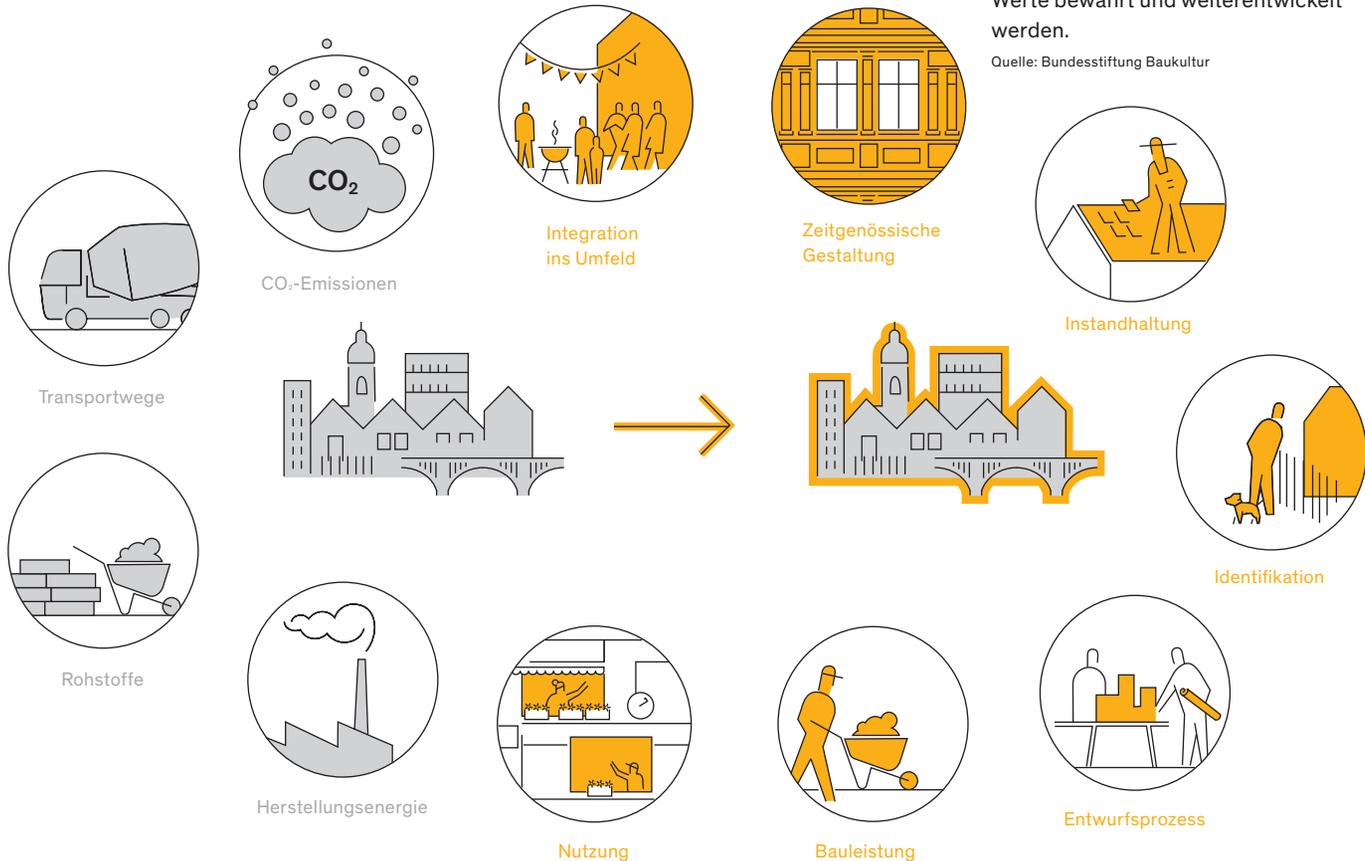
Quellen: BDA NRW 2016; dena 2021; Destatis 2021



Von der grauen Energie zur „goldenen Energie“

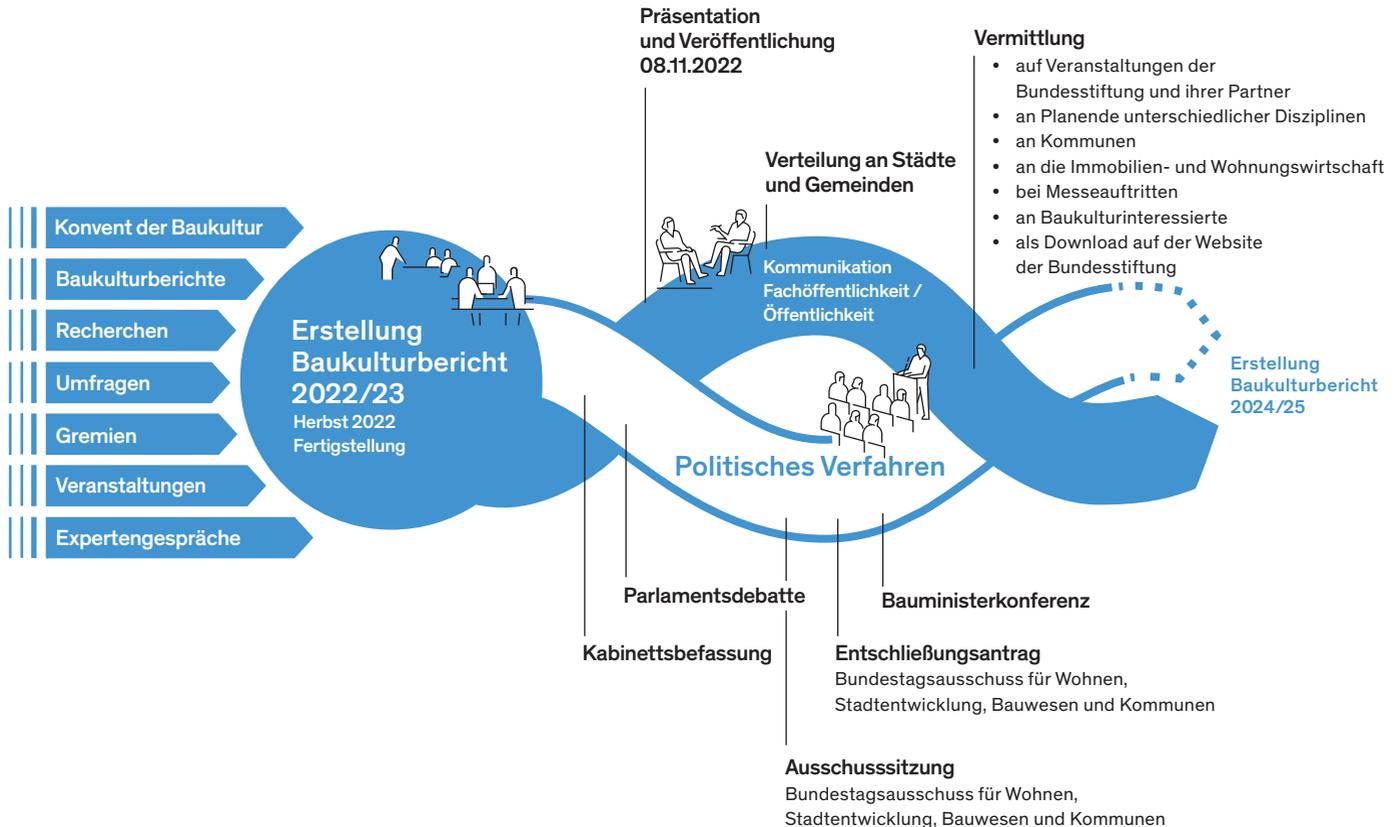
Durch Bestandserhalt können nicht nur materielle, sondern auch immaterielle Werte bewahrt und weiterentwickelt werden.

Quelle: Bundesstiftung Baukultur



Der politische und gesellschaftliche Weg des Baukulturberichts 2022/23

Quelle: Bundesstiftung Baukultur 2022



Ziele bei der Entwicklung von Innenstadt und Ortskern

Quelle: Kommunalumfrage zum Baukulturbericht 2022/23

Als aktuelle Handlungsfelder bei der Entwicklung von Innenstädten und Ortskernen benennen die Kommunen ...

Schaffung von Wohnraum



Schaffung und/oder Neugestaltung von Grün- und Freiflächen



Einrichtung von Kindergärten bzw. Kindertagesstätten



neue Handelsangebote



Integration von Handwerksbetrieben und nicht-störendem Gewerbe



Einrichtung von Bildungsangeboten, z.B. Schulen, Universitäten



Umbau von Warenhäusern



Reduzierung von Büroleerstand



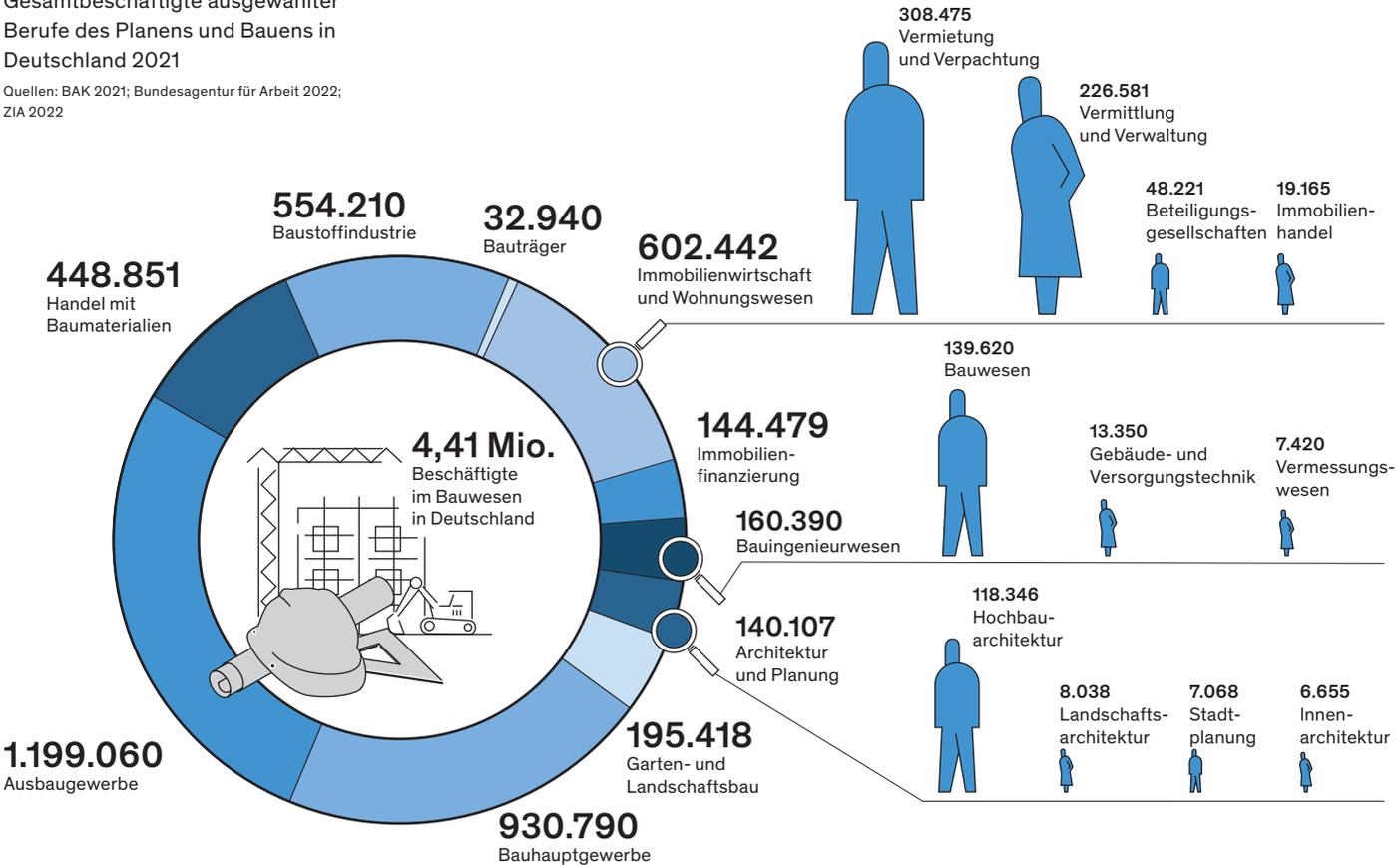
Integration von Logistikflächen, größeren Lagern u.Ä.



Arbeitgeber Bauen

Gesamtbeschäftigte ausgewählter Berufe des Planens und Bauens in Deutschland 2021

Quellen: BAK 2021; Bundesagentur für Arbeit 2022; ZIA 2022

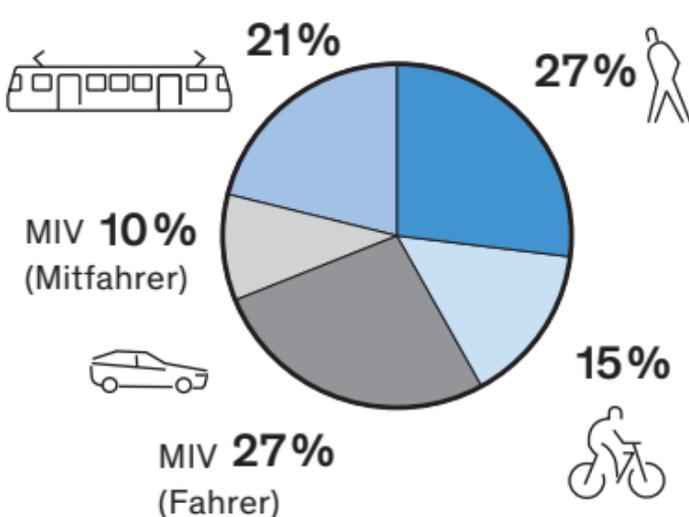


Modal Split

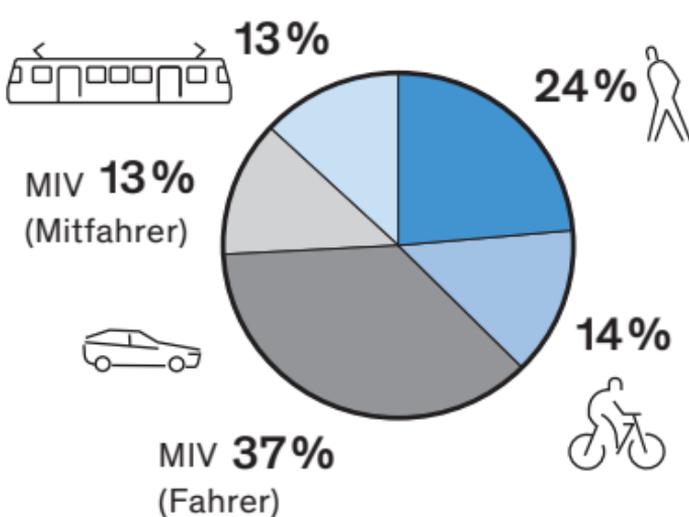
Verteilung des Verkehrsaufkommens auf die verschiedenen Verkehrsmittel

Quelle: Agora Verkehrswende 2020

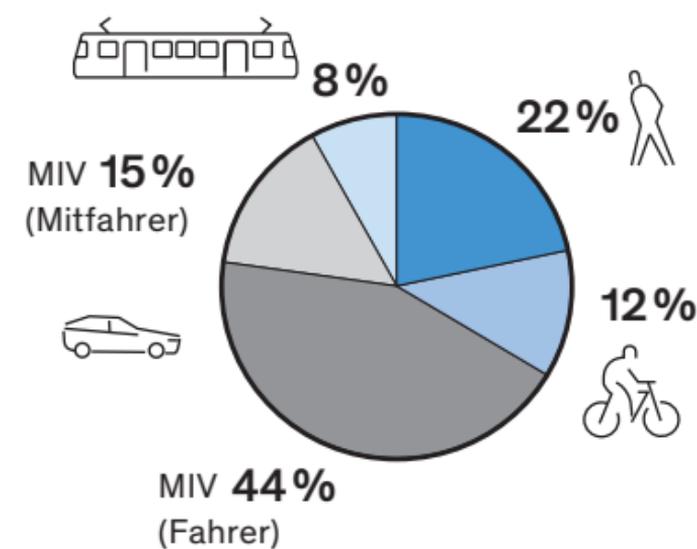
Metropolen



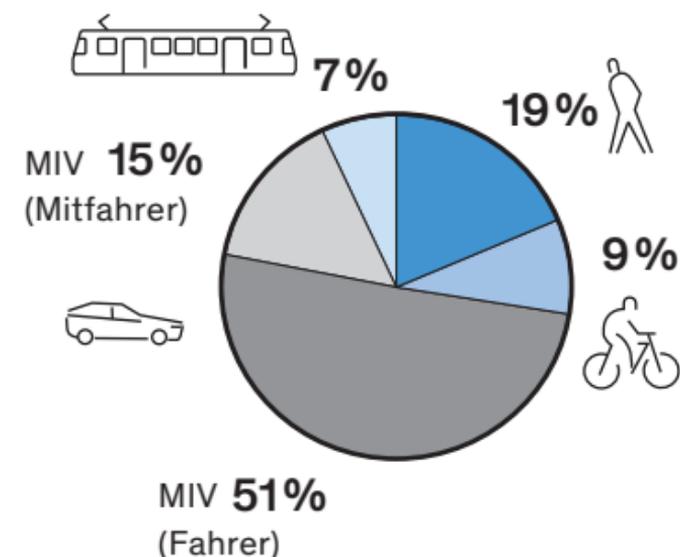
Großstädte



Mittelstädte

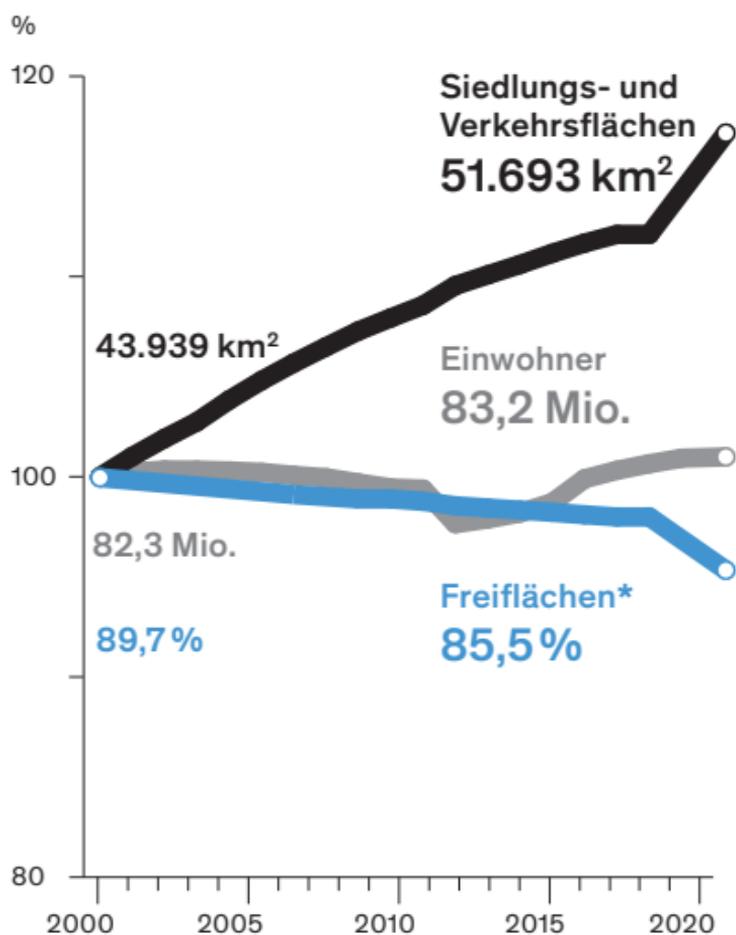


Kleinstädte



Ungleiche Entwicklungen

Quellen: Destatis 2021, 2022; UBA 2022

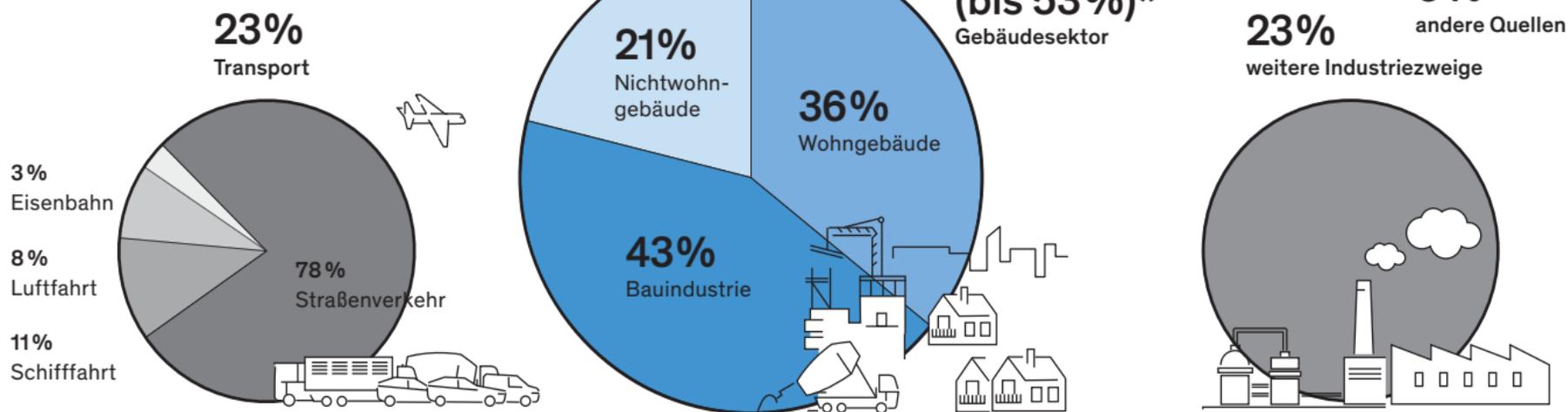


* Landwirtschaftsfläche, Wald- und Forstfläche, unkultivierte Bodenfläche, Abbau- und Haldenfläche und Wasserfläche

Klimafaktor Bauen weltweit

Anteile verschiedener Sektoren an den weltweiten energiebedingten CO₂-Emissionen des Jahres 2020

Quellen: Statista 2021; UNEP 2021



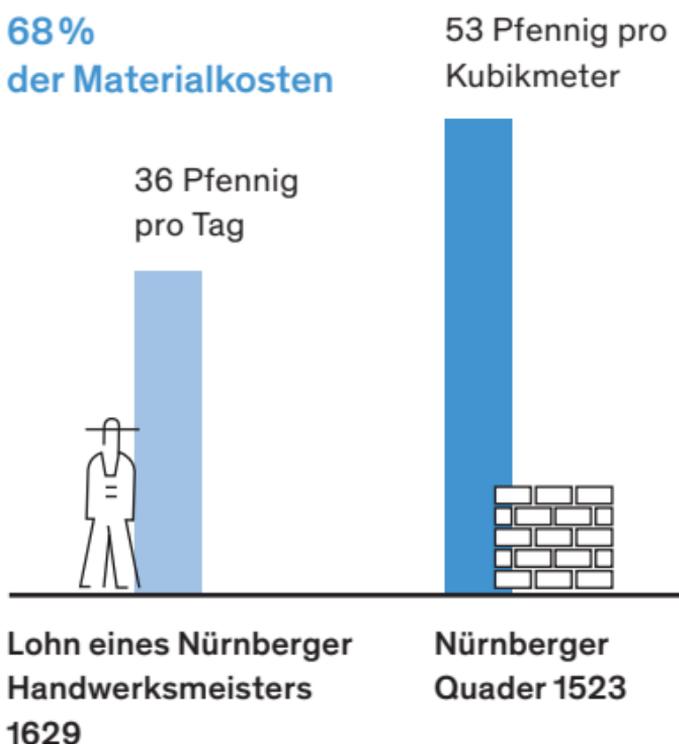
* Untersuchungen, die auch die prozessbedingte Freisetzung von Treibhausgasen sowie jene Emissionen durch Herstellung und Abriss berücksichtigen, die üblicherweise anderen Kategorien wie Industrie oder Mobilität zugeschrieben werden, beziffern den Anteil des Bau- und Gebäudesektors sogar auf über 50%.

Baukosten damals und heute

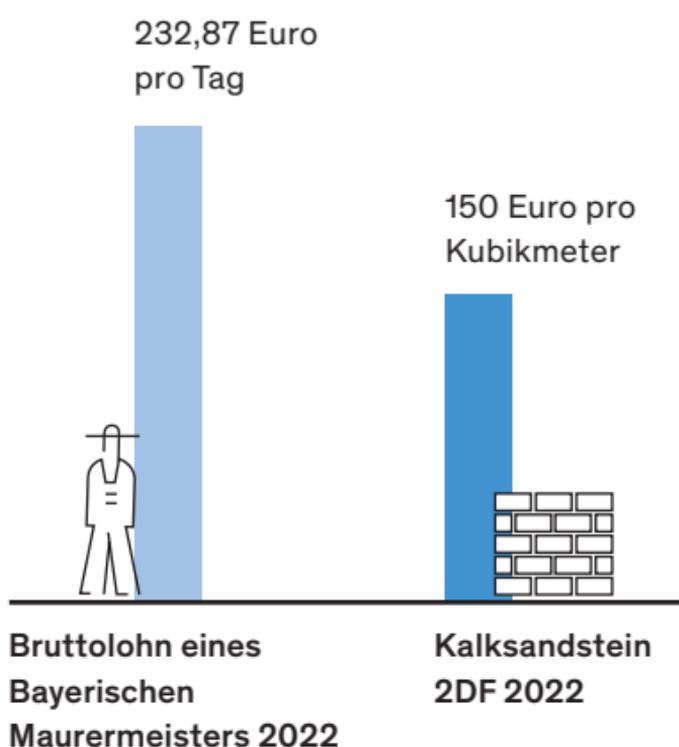
Verhältnis von Tageslohn zu
Materialpreis

Quellen: Destatis 2018; Fouquet 1998; Hornbach 2022

68%
der Materialkosten



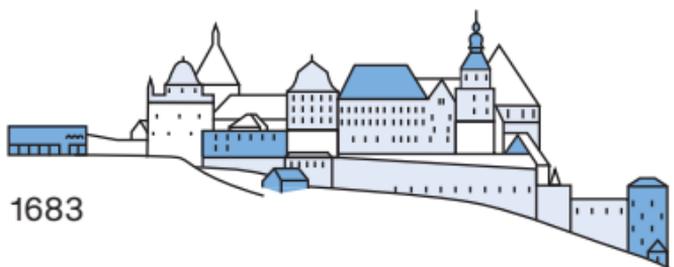
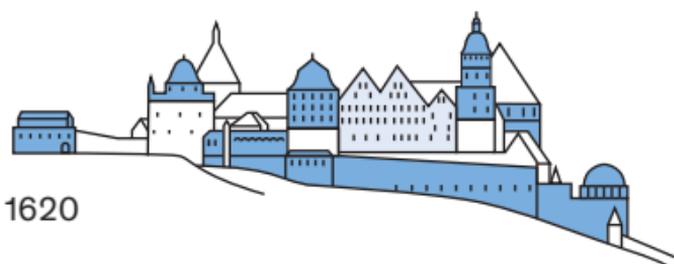
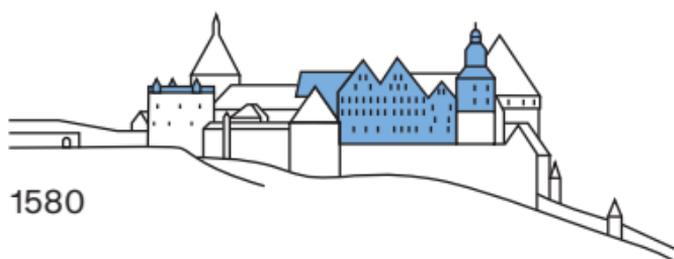
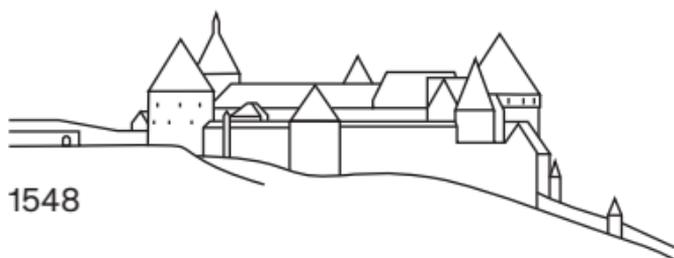
155%
der Materialkosten



Umbaukultur vergangener Zeiten

Umbauten am Heidelberger Schloss in den Jahren 1548 bis 1683

Quelle: Bundesstiftung Baukultur nach Julian Hanschke



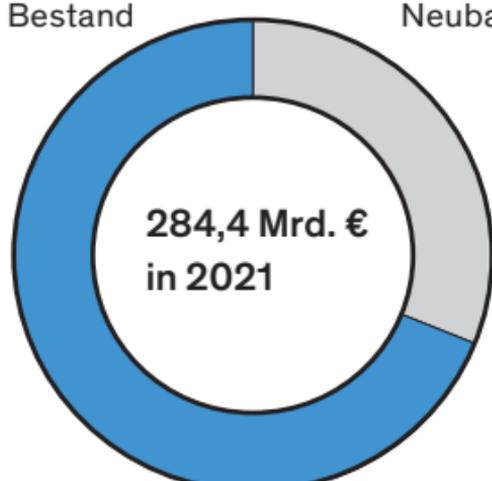
Bauvolumen: Umbauanteil nimmt zu

Quelle: Gornig/Michelsen/Pagenhardt 2022

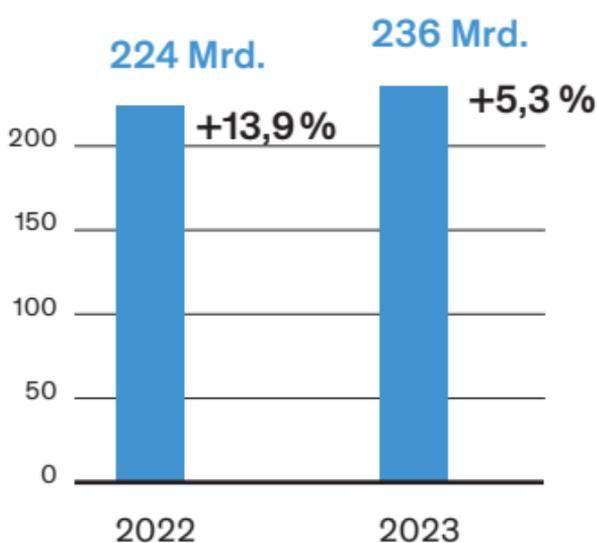
Bauleistungen im Wohnungsbau

69,1%
(196,6 Mrd. €)
Bestand

30,9%
(87,8 Mrd. €)
Neubau



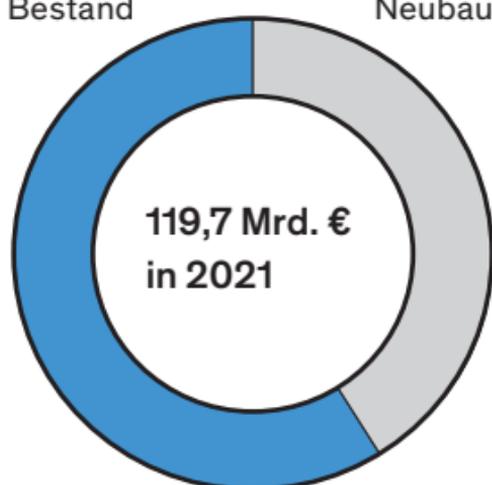
Prognose für Bauvolumen im Bestand im Wohnungsbau



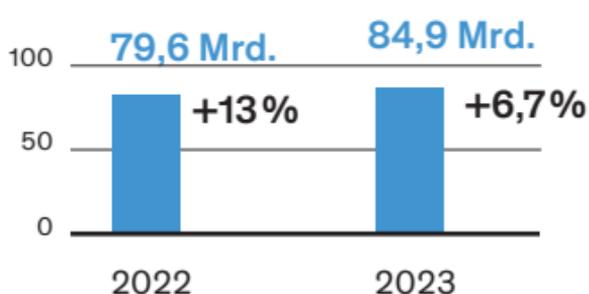
Bauleistungen im Nichtwohnungsbau

58,8%
(70,4 Mrd. €)
Bestand

41,2%
(49,3 Mrd. €)
Neubau



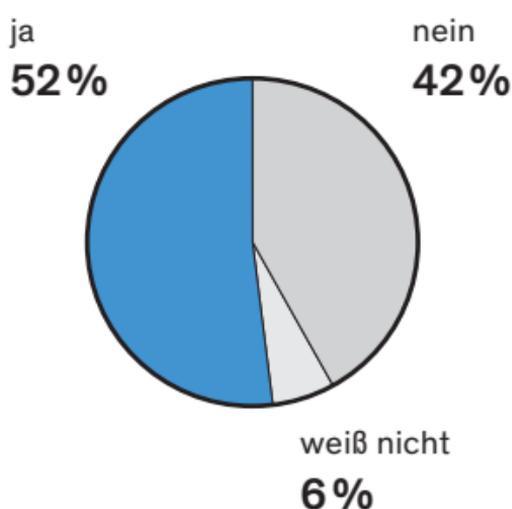
Prognose für Bauvolumen im Bestand im Nichtwohnungsbau



Jeder Zweite war schon einmal verärgert über einen Abriss

Quelle Diagramm: Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht 2022/23; Quelle Text: Kommunalumfrage zum Baukulturbericht 2022/23

Haben Sie schon einmal den Abriss eines Gebäudes bedauert oder sich darüber geärgert?



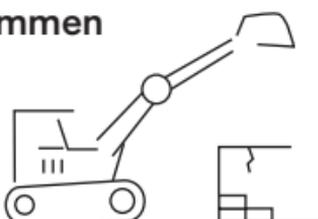
42%

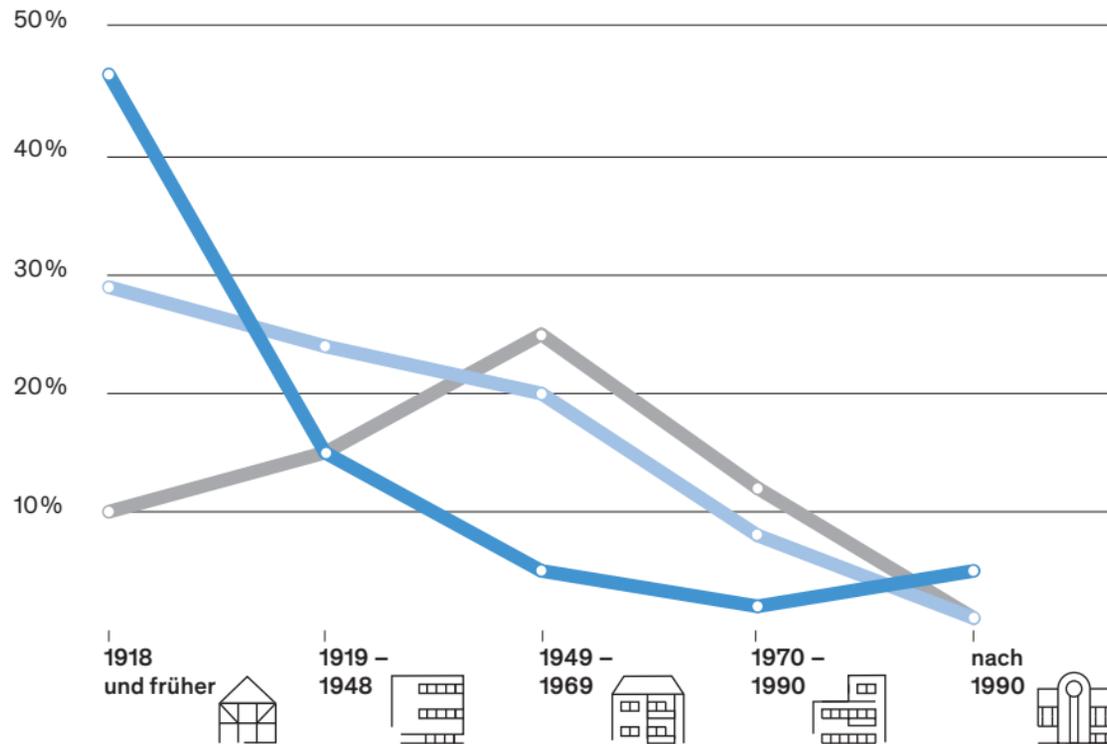
der Städte haben Forderungen nach dem Erhalt durch Abriss bedrohter Gebäude wahrgenommen



17%

der Städte haben Forderungen nach Abriss leerstehender baufälliger Gebäude wahrgenommen





Wenig geschätztes wird schneller abgerissen!

Einschätzungen der Kommunen zu baukulturellem Wert, Abriss sowie Umbau- und Erneuerungsbedarf nach Gebäudealter.

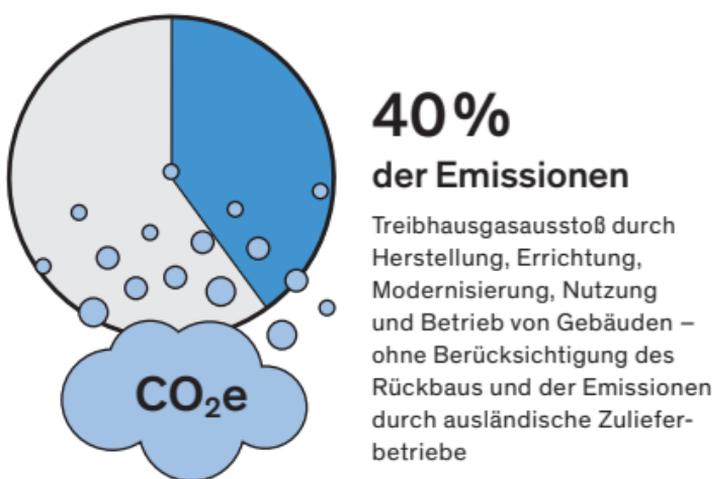
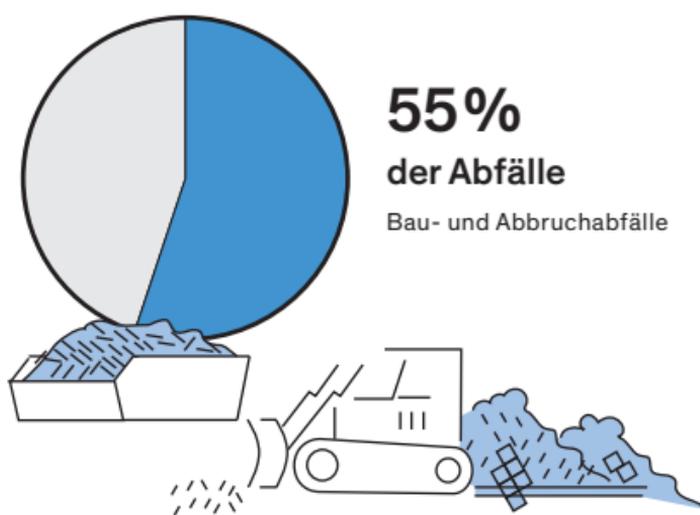
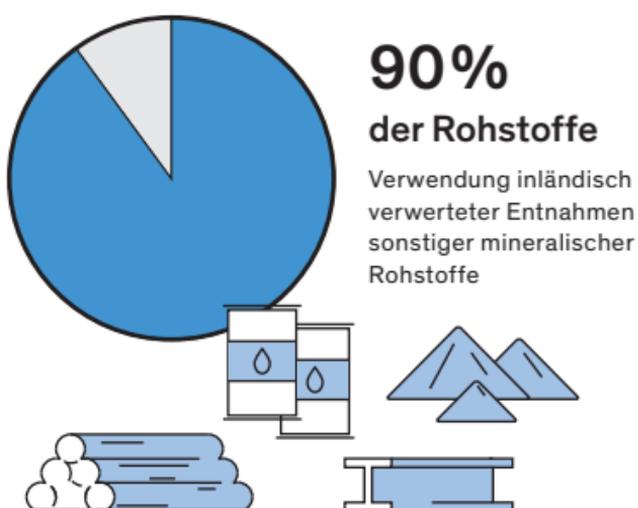
Quelle: Kommunalumfrage zum Baukulturbericht 2022/23

- wahrgenommener hoher baukultureller Wert
- Umbau- und Erneuerungsbedarf
- (sehr) häufige Abrisse

Bau- und Gebäudesektor in Deutschland

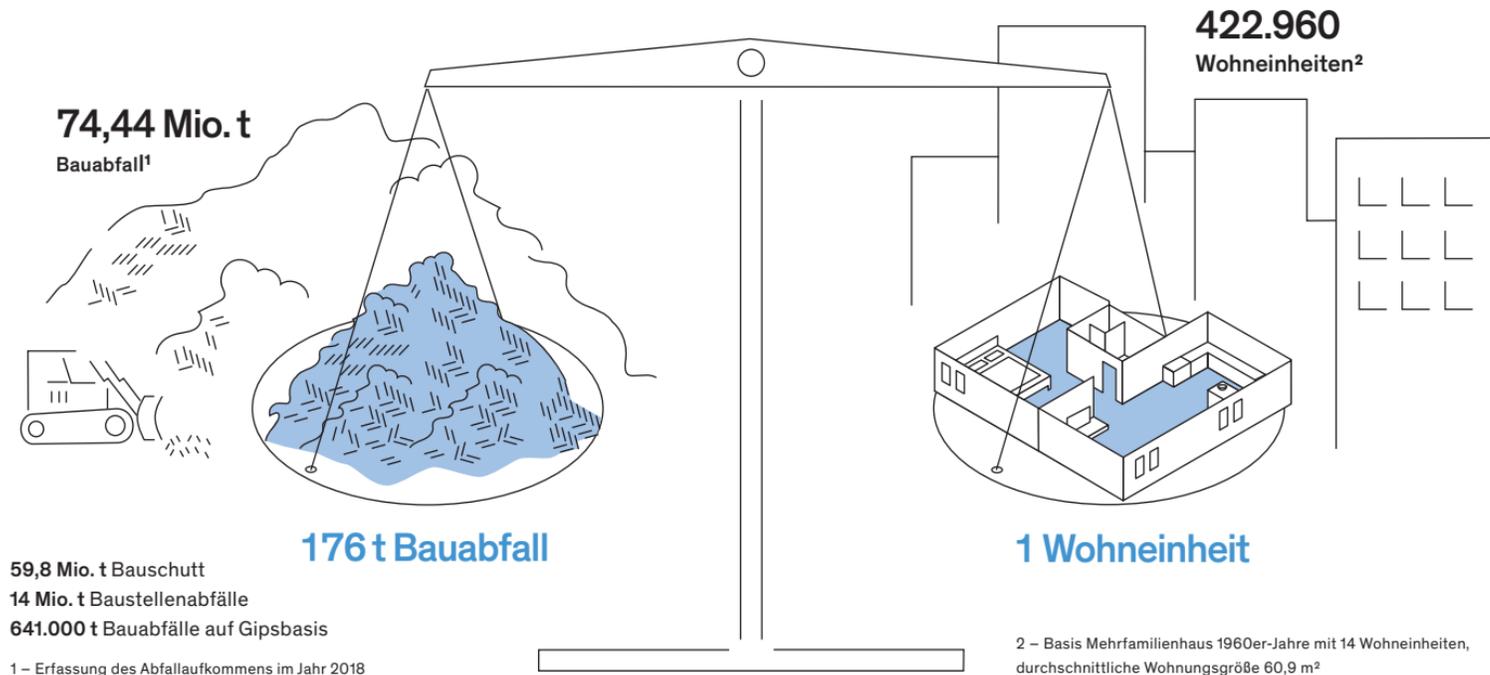
Anteile am Rohstoffkonsum,
der Abfallmenge und den
Treibhausgasemissionen

Quellen: BBSR 2020; dena 2021; Destatis 2022



Der jährliche Bauabfall Deutschlands entspricht rechnerisch dem Materialbedarf für ca. 422.000 Wohneinheiten

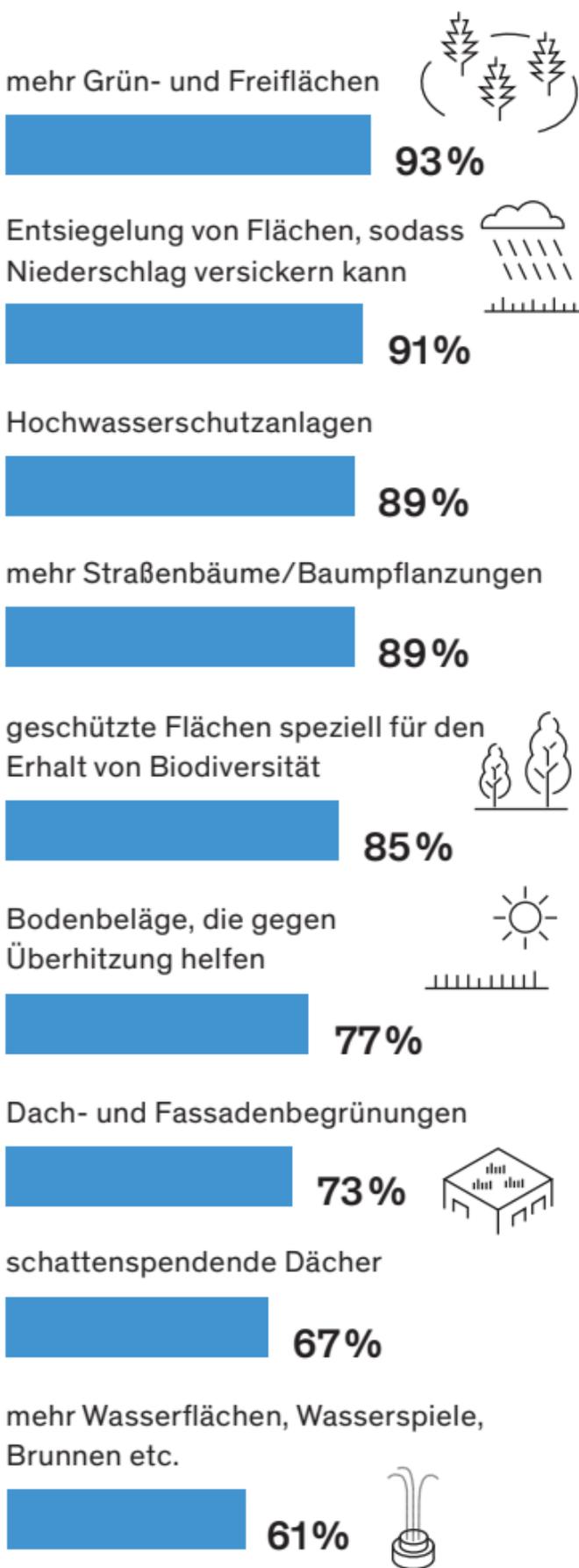
Quellen: Kreislaufwirtschaft Bau 2021; Wuppertal Institut 2022



Hohe Zustimmung der Bevölkerung für Klimaanpassungsmaßnahmen

Quelle: Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht 2022/23

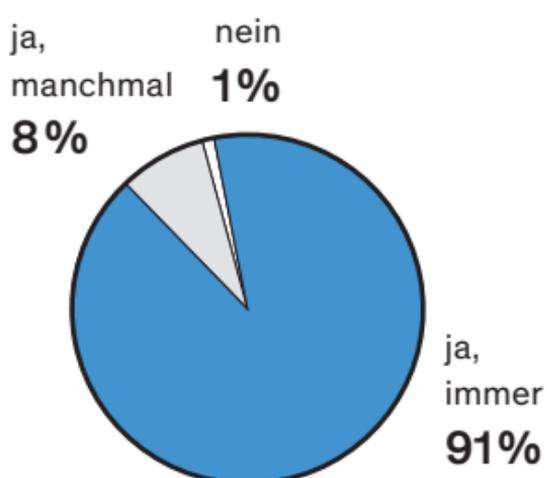
Als Maßnahme zur Anpassung aufgrund des Klimawandels sind der Bevölkerung wichtig:



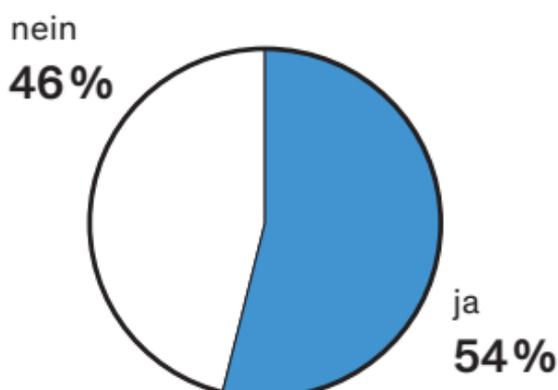
Abriss trotz Prüfung

Quelle: Kommunalumfrage zum Baukulturbericht
2022/23

Prüft Ihre Stadt bei der Entwicklung kommunaler Gebäude, ob ein Umbau möglich ist?



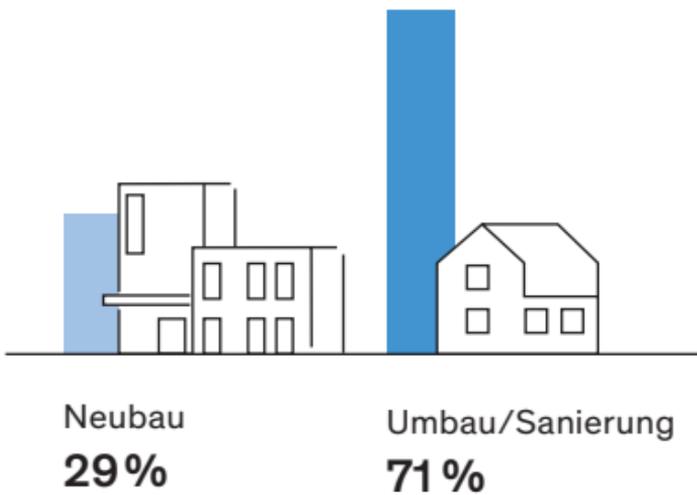
Wurde in Ihrer Stadt in den letzten zehn Jahren kommunaler Gebäudebestand zugunsten eines Ersatzneubaus abgerissen?



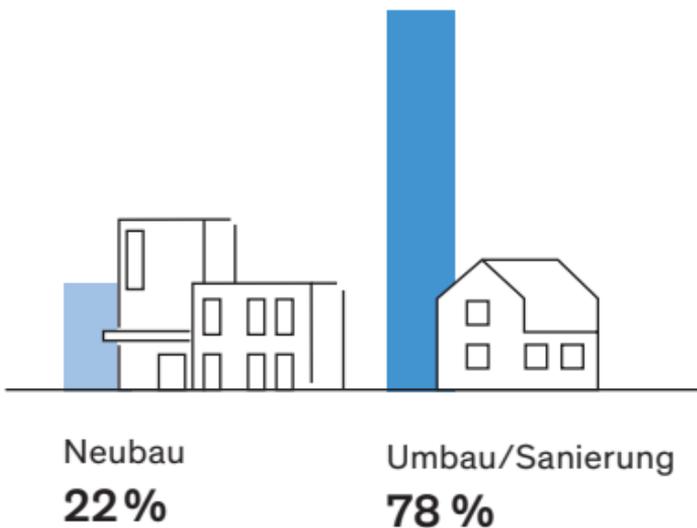
Handwerk findet Umbau gut

Quelle: Umfrage im Handwerk zum Baukulturbericht 2022/23

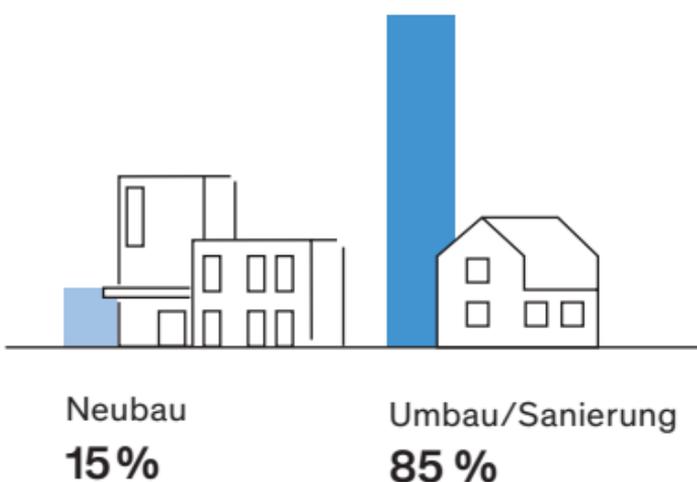
Wie viel Prozent der Umsätze erzielen Sie in welchem Bereich?



Auf welcher Baustelle arbeiten Sie lieber?



Welcher Bereich wird für Ihr Unternehmen in den nächsten zehn Jahren wichtiger sein?



Nachhaltigkeit in kommunalen Ausschreibungen

Quelle: Kommunalumfrage zum Baukulturbericht 2022/23

Inwieweit werden in Ihrer Kommune Vorgaben zur Nachhaltigkeit in Ausschreibungen integriert?

Anforderungen an Gesundheit und Umweltverträglichkeit von Baustoffen

37 %

63 %

Erstellung eines Energie- und Nachhaltigkeitskonzepts

36 %

64 %

Anforderungen an sortenreine Trennbarkeit von Baustoffen

25 %

75 %

Anforderungen an die Kreislauffähigkeit von Bauprodukten

23 %

77 %

Zertifizierung der Nachhaltigkeit

17 %

83 %

Erstellung einer Lebenszykluskostenanalyse

11 %

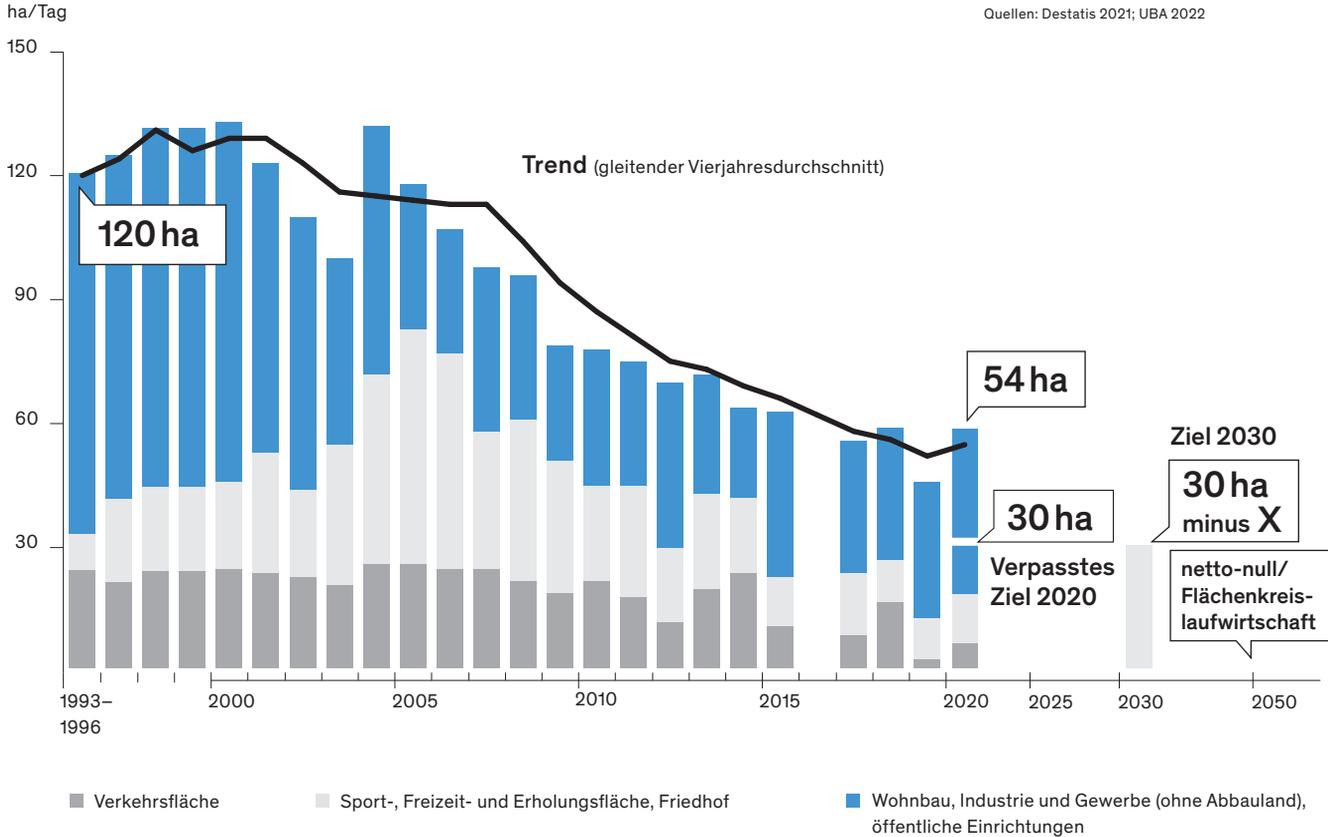
89 %

■ (sehr) häufig ■ selten bzw. nie

Ziele noch in weiter Ferne

Täglicher Zuwachs und Zusammensetzung der Siedlungs- und Verkehrsfläche

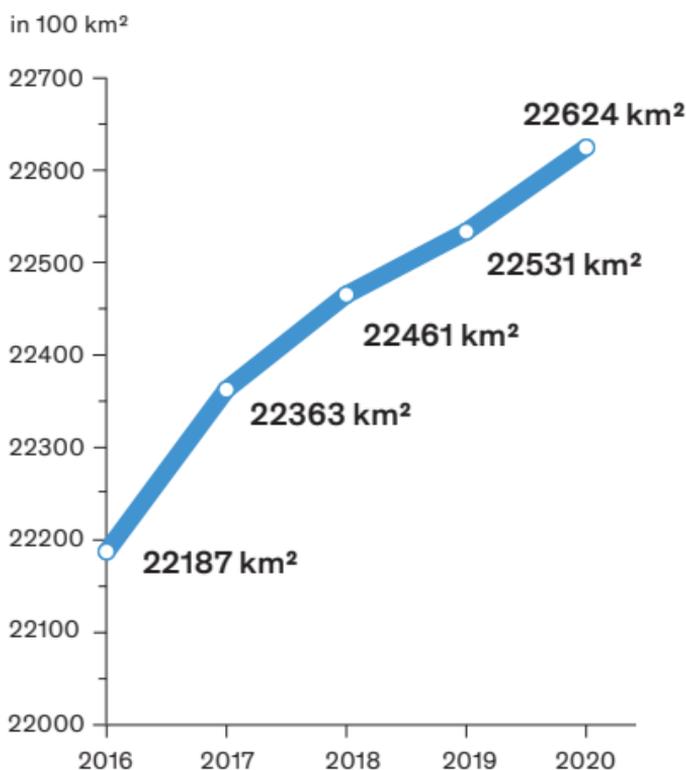
Quellen: Destatis 2021; UBA 2022



Bodenversiegelung nimmt weiter zu

Anstieg der versiegelten Bodenflächen in Deutschland

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

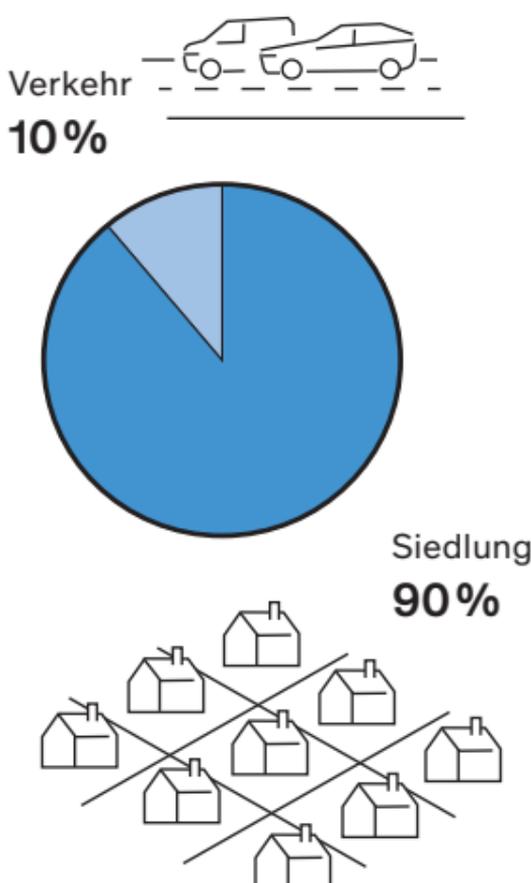


Jährlich wird in etwa eine Fläche in Größe der Insel Sylt versiegelt.

Siedlungsflächen dominieren die Flächeninanspruchnahme

Anteile der 2020 neu ausgewiesenen Siedlungs- und Verkehrsflächen

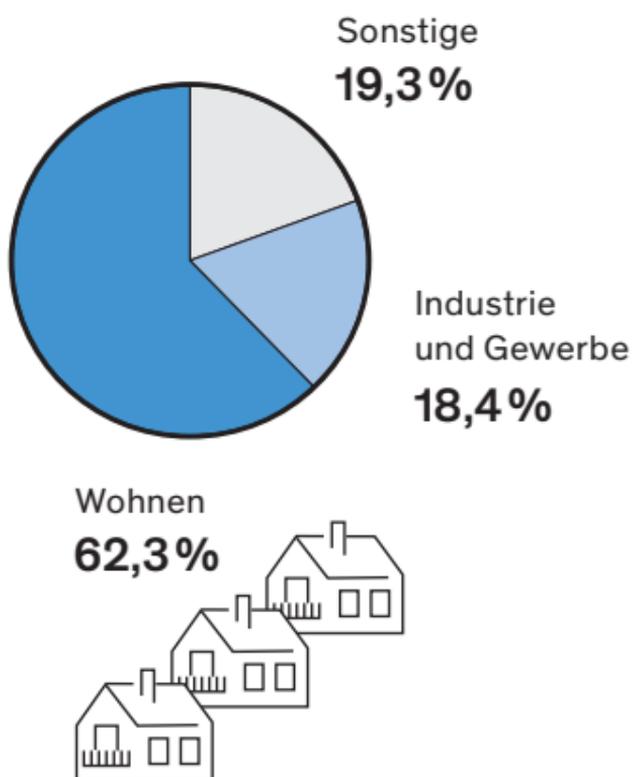
Quelle: Destatis 2021



Neue Siedlungsfläche vor allem für Wohnnutzung

Anteile der 2020 neu ausgewiesenen Siedlungsflächen

Quelle: Destatis 2021, 2020



Der Schutz der biologischen Vielfalt lässt sich mit baukulturellen Anliegen verknüpfen

Quelle: Kommunalumfrage zum Baukulturbericht 2022/23

Zum Schutz der biologischen Vielfalt setzen die befragten Kommunen auf ...

Bereitstellung von Flächen für Streuobstwiesen, urbane Wildnis etc.



Renaturierung von Bach-/Flussläufen



Entsiegelungsmaßnahmen



Rückzugsgebiete und Nahrungsquellen für Tiere in städtischen Freiräumen



Förderung von Gründächern



Sonstiges*

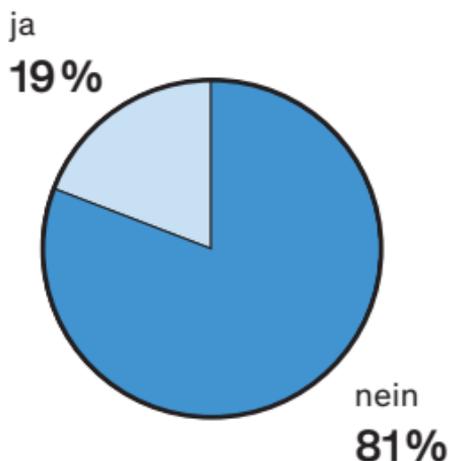


* Sonstiges u. a. Blühwiesen, Baumpflanzungen, Versiegelung entgegenwirken

Innovatives Regenwasser- management hat sich noch nicht durchgesetzt

Quelle: Kommunalumfrage zum Baukulturbericht
2022/23

Wird das Prinzip der „Schwamm-
stadt“ in Ihrer Stadt angewendet?



... davon bei 39 % in Planung!

Einzelhandel allein reicht nicht mehr!

Quelle: Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht 2022/23

Gewünschte zusätzliche Angebote in der Innenstadt:

Bibliotheken



Wohnen



Schulen



Sonstige Bildungsangebote,
z.B. Volkshochschulen



Kindergärten / Kindertagesstätten



Universitäten



Gewerbe / Handwerksbetriebe



Industrie, wenn sie keinen Lärm
oder Schmutz verursacht



Logistikflächen, größere Lager u.ä.



Vier von fünf Kommunen sehen Entwicklungsbedarf bei Gewerbegebieten

Quelle: Kommunalumfrage zum Baukulturbericht
2022/23

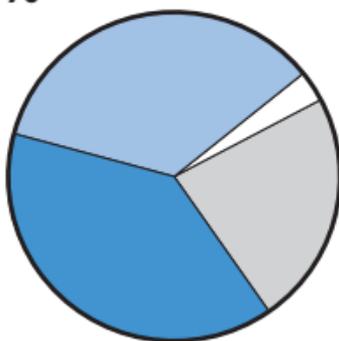
Besteht bei den Gewerbegebieten
in Ihrer Kommune Entwicklungs-
bedarf?

ja, am Siedlungsrand

35%

ja,
innerstädtisch

3%



nein

23%

ja, innerstädtisch
und am Siedlungsrand

39%

Der Bevölkerung besonders wichtig: Fuß- und öffentlicher Nahverkehr

Quelle: Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht 2022/23

Welche Aspekte sind Ihnen für die künftige Mobilität in der Stadt besonders wichtig?

gut funktionierender öffentlicher Nahverkehr



sichere Fußwege



sichere Haltestellen



gutes Radwegenetz



gut fließender Verkehr



verkehrsberuhigte Zonen



ausreichend Parkplätze



ausreichend E-Ladestationen



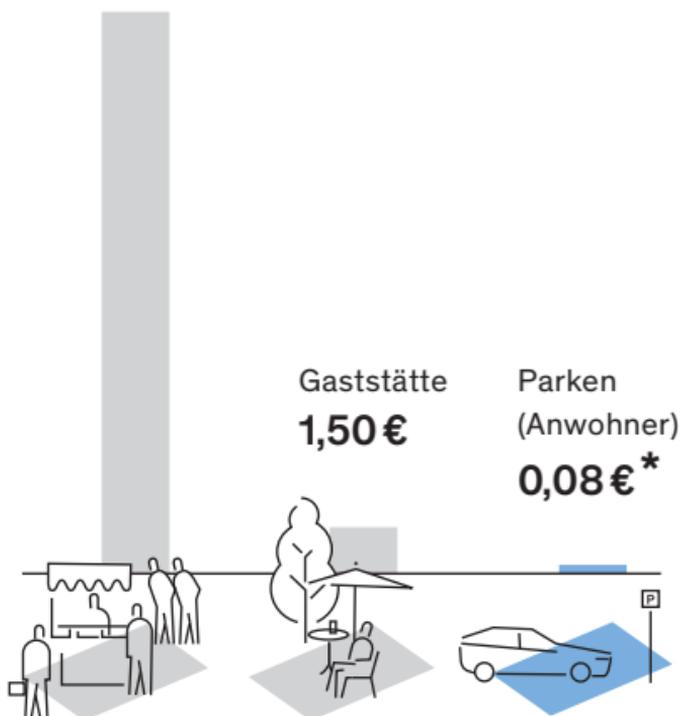
Privilegierung der Sondernutzung Parken

Quelle: Agora Verkehrswende 2020

Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen pro Tag und pro Fläche eines Parkplatzes am Beispiel der Stadt München.

Marktstand

18 €

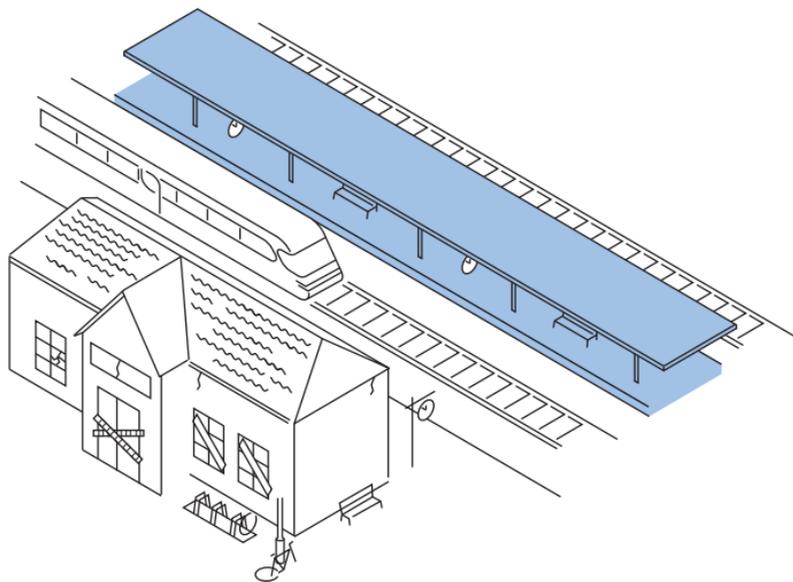


* in Freiburg seit dem 1. April 2022 mindestens 0,99 Euro

Empfangsgebäude

- € – vor allem mittels Mieteinnahmen durch die jeweiligen Eigentümer
- nur geringfügige öffentliche Förderung
- § – Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnungen der Länder etc.

etwa **2.300** Empfangsgebäude in Deutschland
davon **30 %** im Eigentum der Deutschen Bahn
70 % in anderweitigem Eigentum



Verkehrsstation und Empfangsgebäude

Unterschiede in der Finanzierung, behördlicher Zuständigkeit und rechtlichen Grundlagen

Quellen: Allianz pro Schiene; VBB 2021

Verkehrsstation

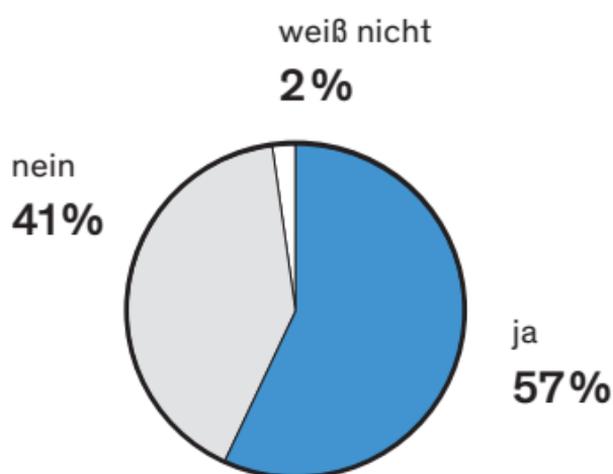
einschließlich Bahnsteigen, Treppen, Unterführungen und Wegeleitsystemen

- € – über Stationsentgelt durch die Verkehrsunternehmen
- Eigenmittel der Infrastrukturunternehmen
- Erhalt, Aus- und Neubau durch Bund und Länder gefördert
- § – Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)

Verfallene Bahnhöfe sind vielen bekannt ...

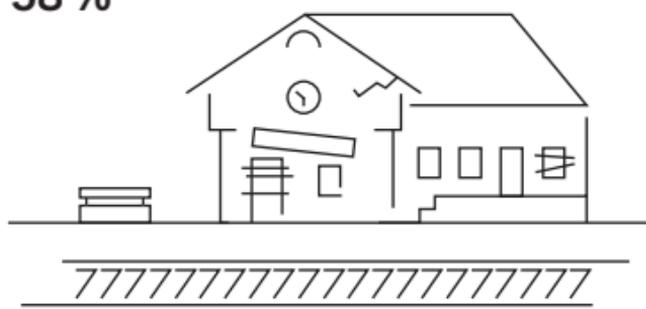
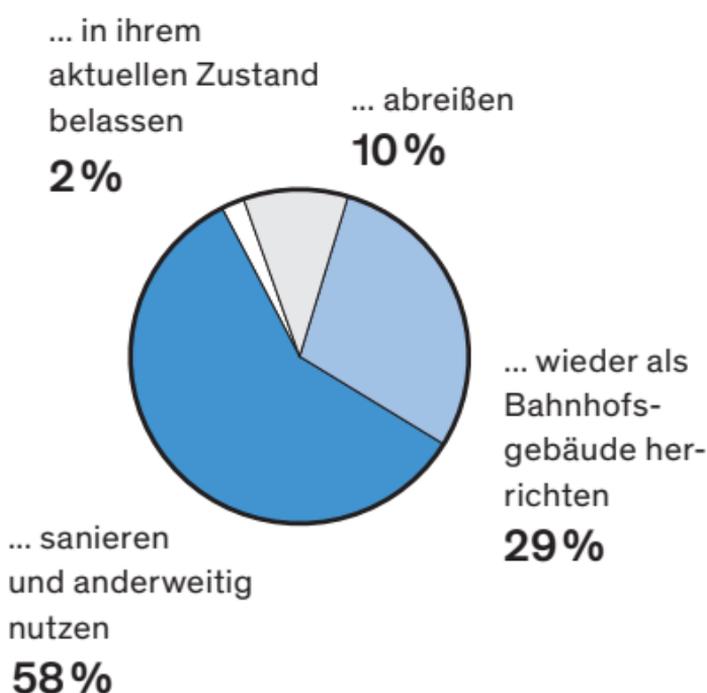
Quelle: Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht 2022/23

Kennen Sie ein verfallenes Bahnhofsgebäude?



... und es gibt Handlungsbedarf!

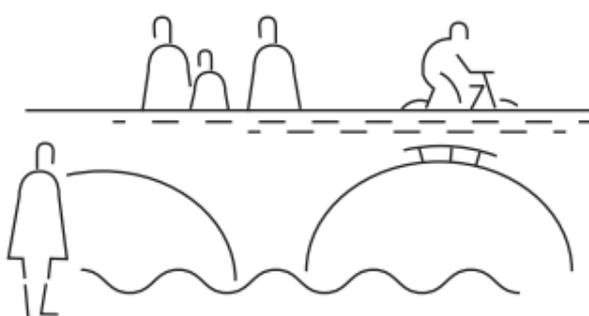
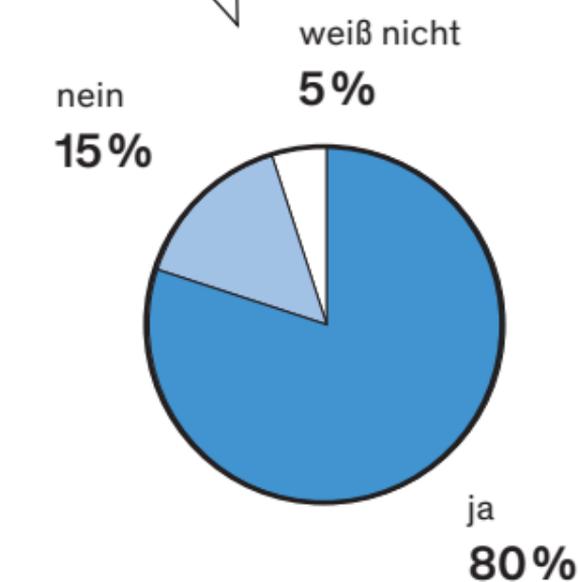
Diese verfallenen Gebäude sollte man ...



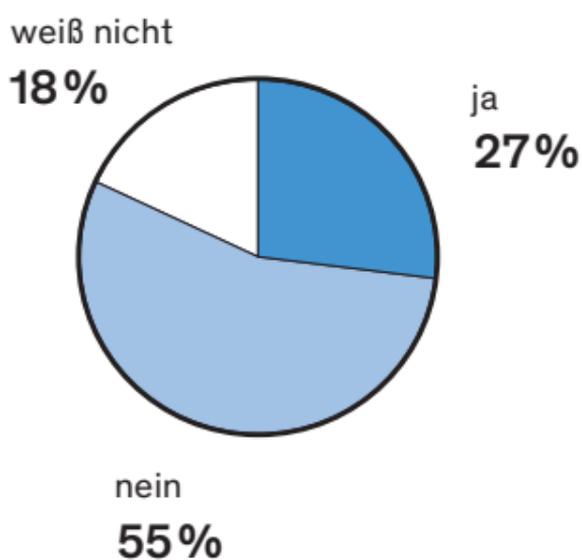
Auch Infrastruktur braucht Gestaltung!

Quelle: Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht 2022/23

Finden Sie, dass Infrastrukturbauten optisch ansprechend gestaltet werden sollten?



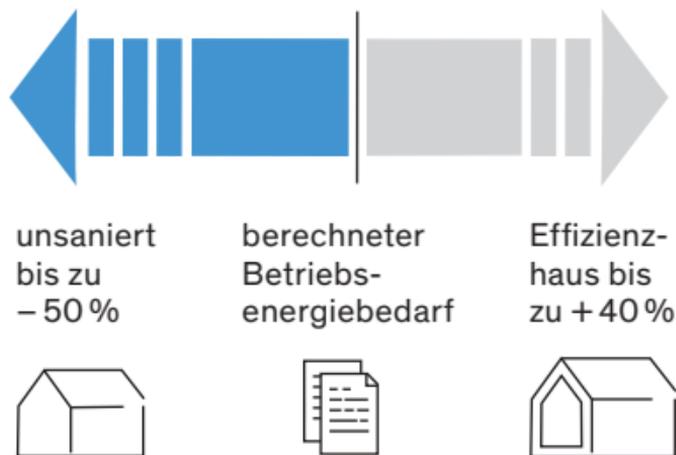
Finden Sie, dass Infrastrukturbauten derzeit gut gestaltet sind?



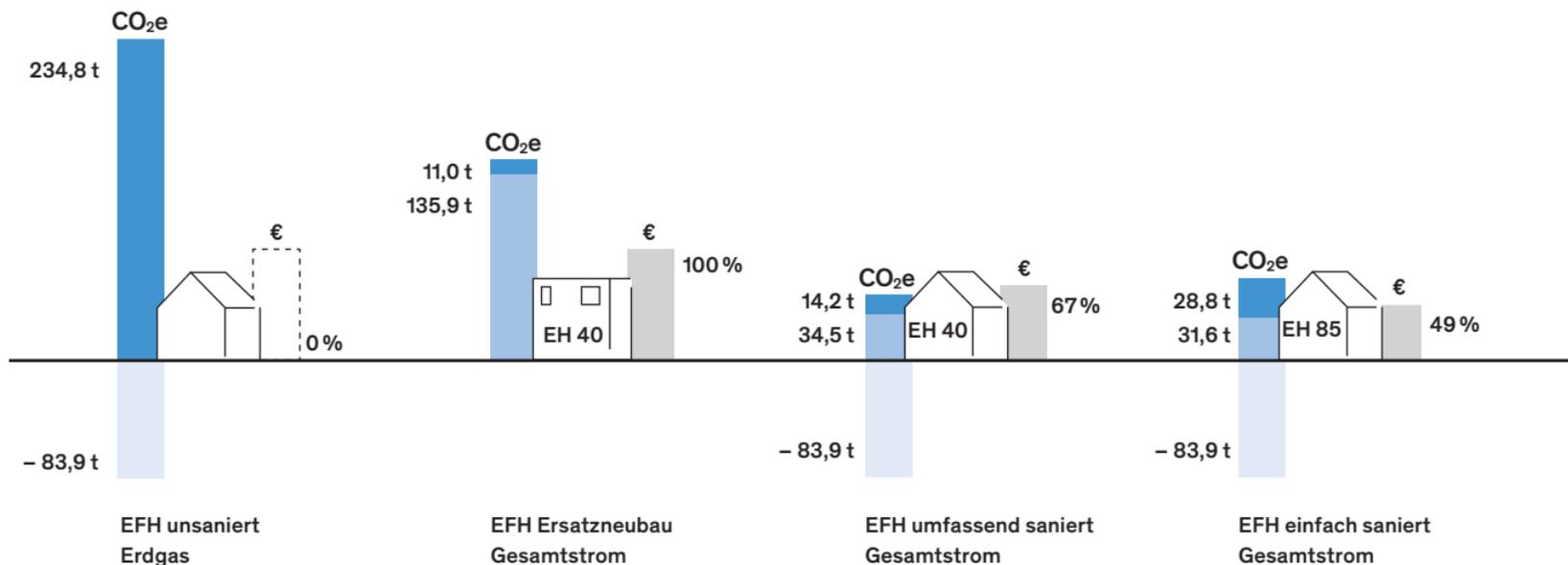
Die Performance Gap

Der Verbrauch von Betriebsenergie weicht durch den „Faktor Mensch“ vom berechneten Bedarf ab. Der Prebound-Effekt reduziert den Verbrauch bei unsanierten Gebäuden durch sparsames Verhalten, der Rebound-Effekt erhöht ihn im Effizienzhaus, zum Beispiel durch höhere Raumtemperaturen und häufigeres Lüften.

Quellen: BBSR 2019; Wuppertal Institut 2022



- Emissionen durch Nutzungsphase 2020 bis 2050
- Emissionen durch bauliche Maßnahme
- im Bestandsgebäude gespeicherte CO₂-Äquivalente („Graue Emissionen“)
- Kosten im Verhältnis zum Neubau



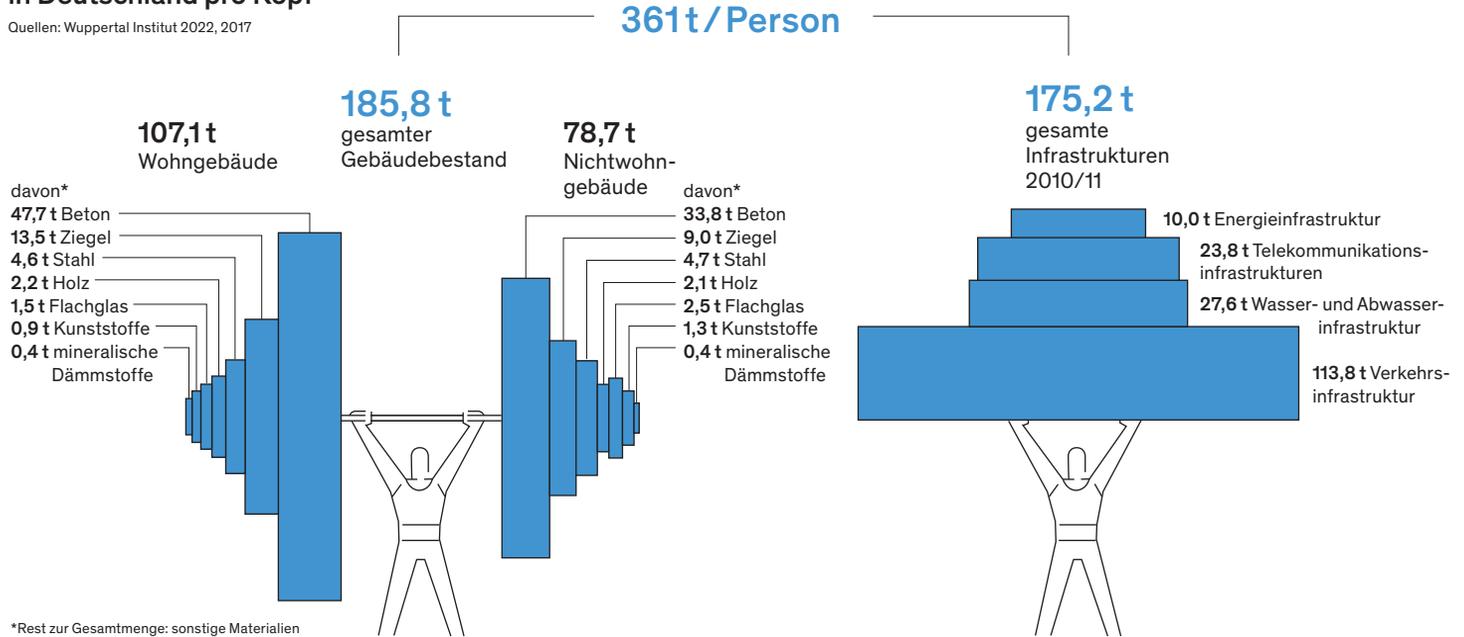
Sanierung schlägt Neubau!

Vergleich des CO₂e-Fußabdrucks eines Einfamilienhauses bis 2050

Quellen: ARGE 2022; Wuppertal Institut 2022

Materialbestand Gebäude und Infrastrukturen in Deutschland pro Kopf

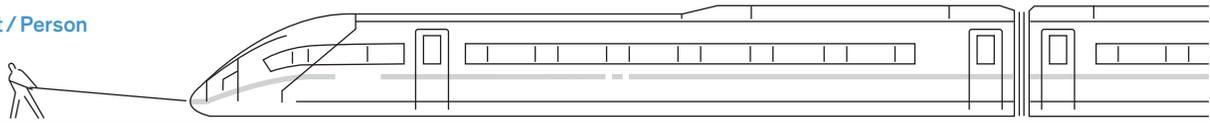
Quellen: Wuppertal Institut 2022, 2017



Zum Vergleich:

vollbesetzter ICE 3 (6-teilig) = 348,9 t

361 t / Person



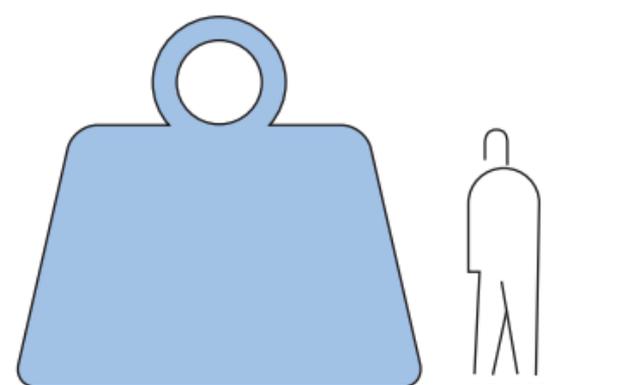
CO₂ im Gebäudebestand

Für die Herstellung der im Gebäudebestand gespeicherten Materialien würden heute Treibhausgasemissionen in Höhe von 5,85 Mrd. t CO₂-Äquivalenten anfallen.

Quellen: BBSR 2020; Statista 2022; UBA 2022, 2021; Wuppertal Institut 2022

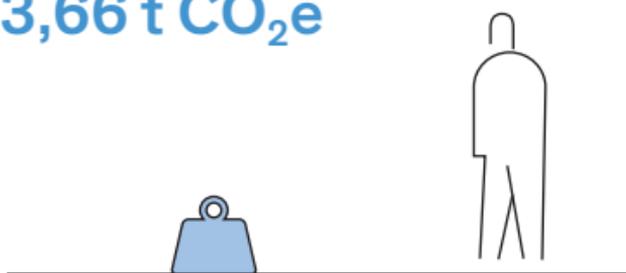
Das Material des Gebäudebestands heute noch einmal herzustellen, entspräche pro Person

70 t CO₂e



Die jährlichen CO₂-Emissionen des Bau- und Gebäudesektors in Deutschland entsprechen pro Person

3,66 t CO₂e



Der ideale CO₂-Fußabdruck im Jahr pro Person

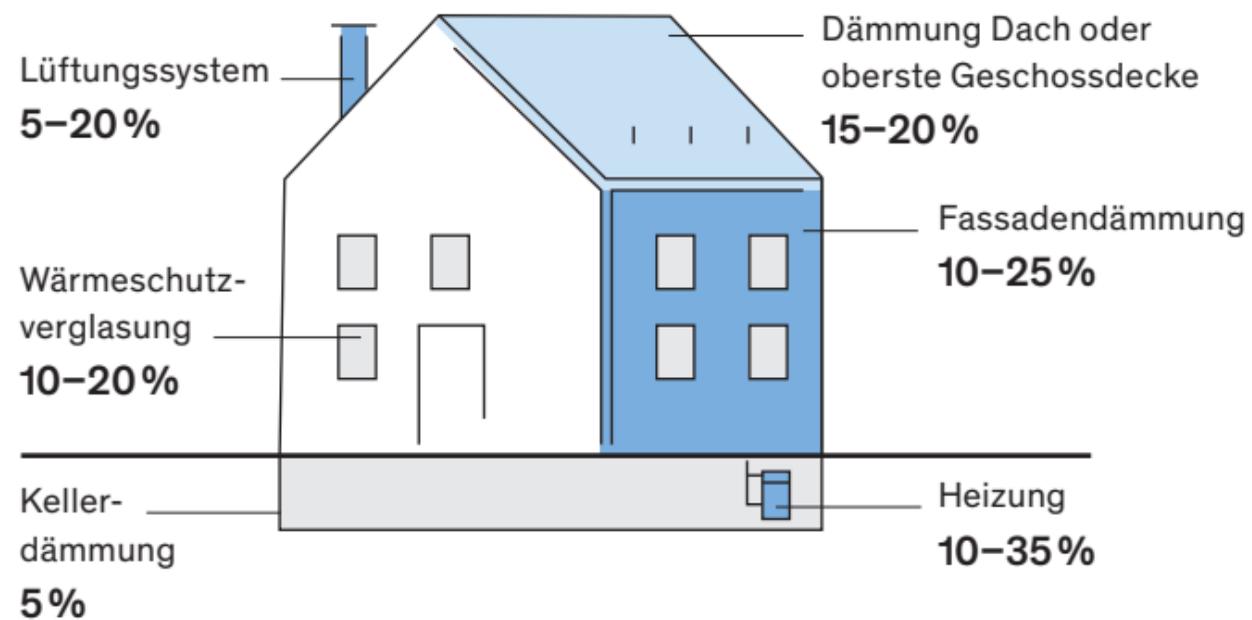
< 1 t CO₂e



Einsparpotenziale durch energetische Sanierung

Mögliche Energieersparnis durch verschiedene Maßnahmen im Rahmen einer Sanierung

Quelle: Verbraucherzentrale Bundesverband

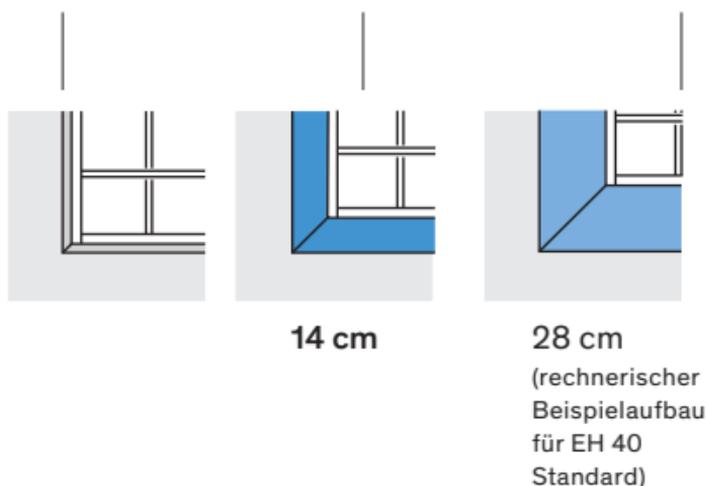
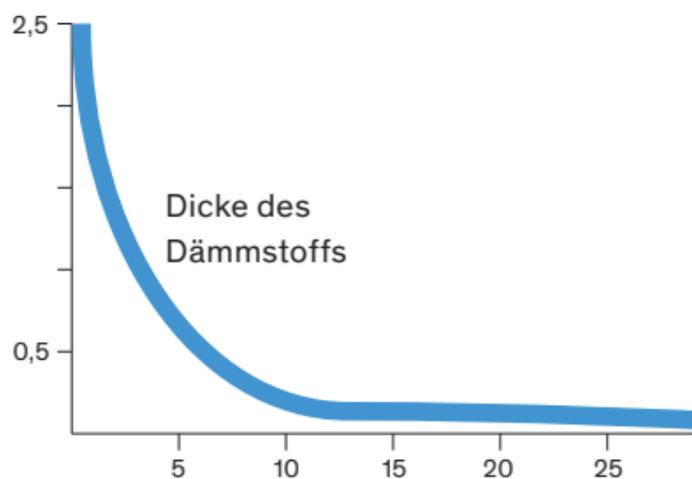


Dämmleistung verringert sich mit Dämmstärke

Ab 14 cm Dämmstoffdicke wird die Dämmwirkung nicht mehr wesentlich erhöht. Exemplarische Ermittlung zum U-Wert einer Außenwand bei nachträglicher Dämmung.

Quellen: Bienert 2021; Wuppertal Institut 2022

u-Wert der Außenwand



Assoziationen zum Begriff „Umbau“

Quelle: Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht 2022/23

Vier von fünf Befragten empfinden Umbau als etwas Positives!

Erneuerung und Verbesserung



viel Staub und Arbeit



Projekte, bei denen man selbst mit anpackt



alte, baufällige Gebäude



Nur jeder Zehnte sieht Gestaltungspotenzial beim Umbau.

lange Bauzeiten



teure Baustellen



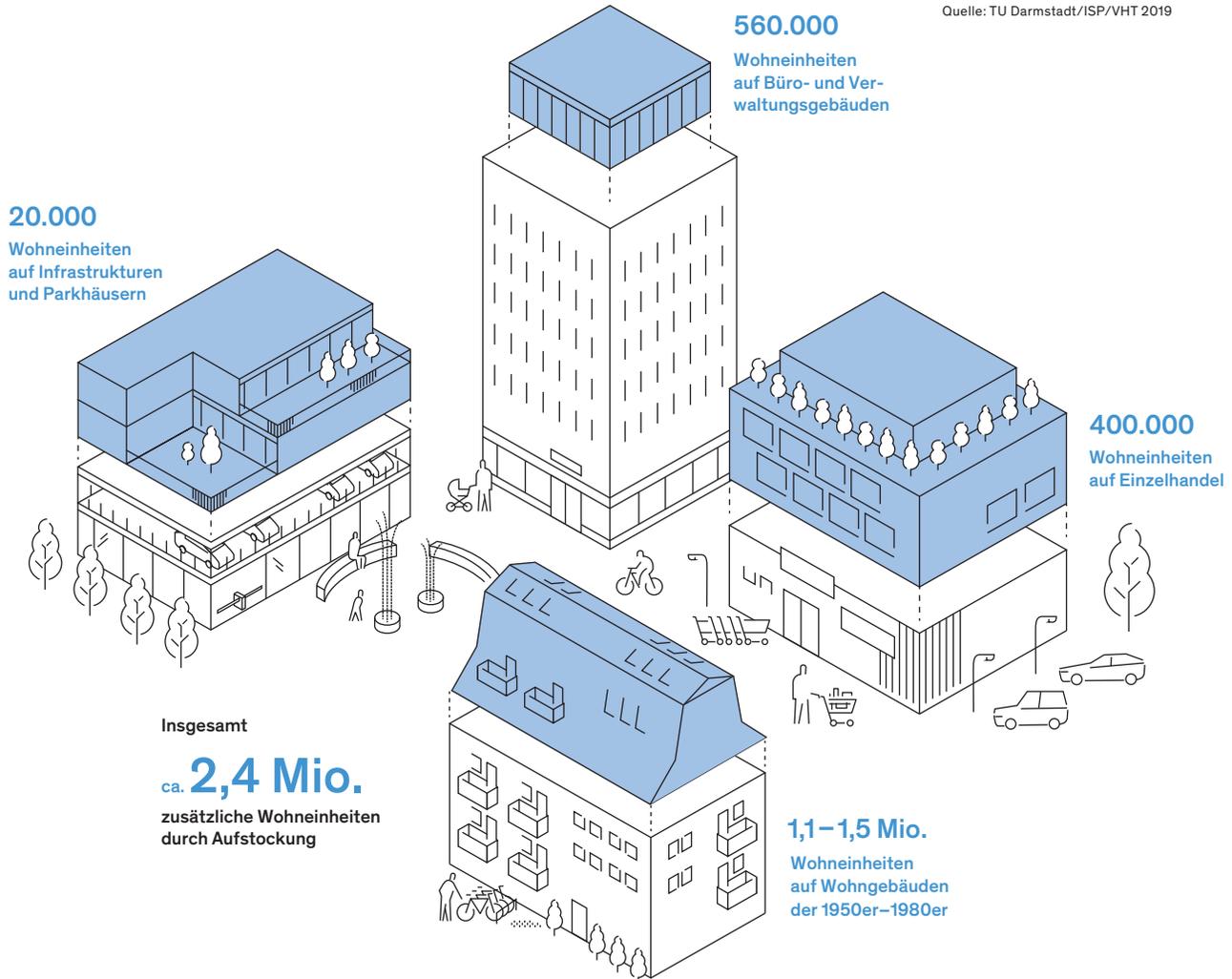
spannende Architektur



Potenzial durch Aufstockung

Innerstädtische Wohnraumpotenziale
in Deutschland

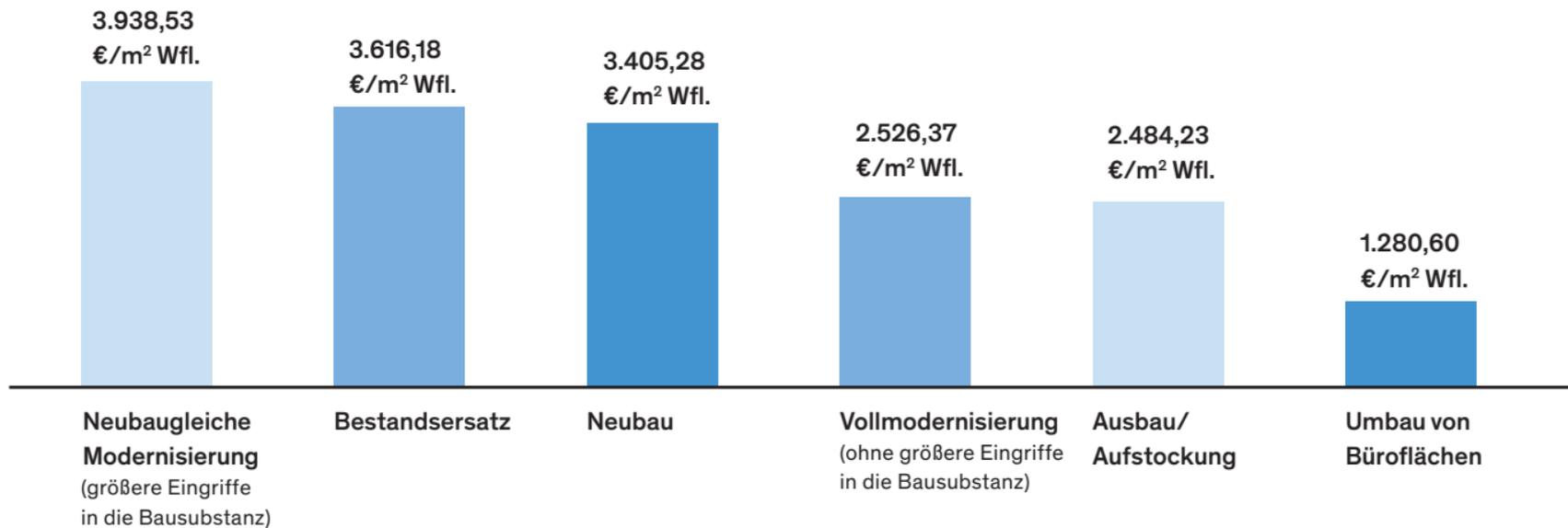
Quelle: TU Darmstadt/ISP/VHT 2019



Baukosten-Vergleich

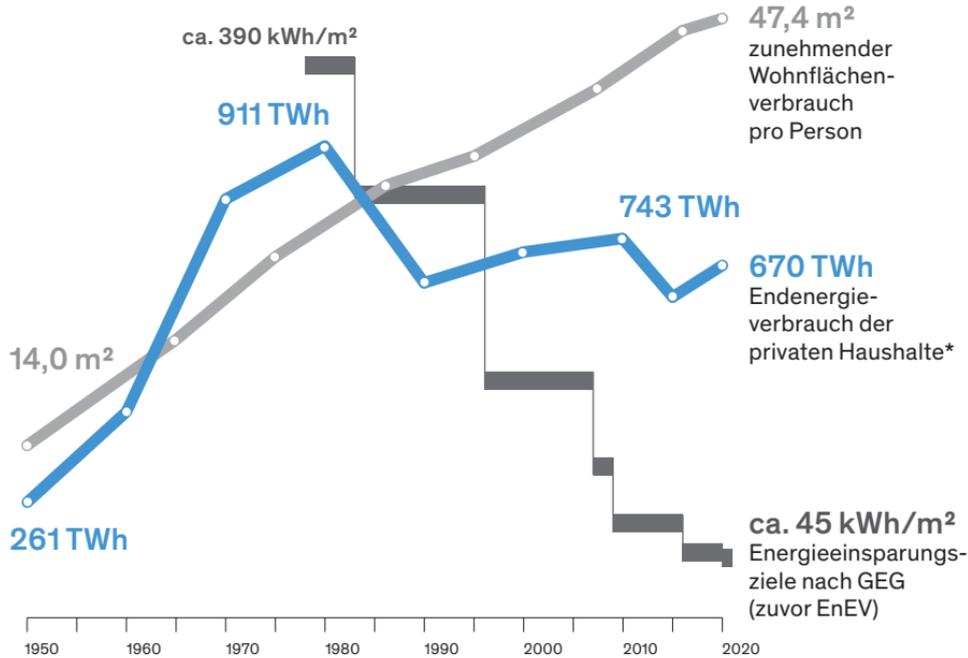
Vergleich der gemittelten Bruttokosten für verschiedene Möglichkeiten der Wohnraumschaffung (4. Quartal 2021)

Quelle: ARGE 2022



Rebound-Effekt

Quellen: AG Energiebilanzen 2021; dena 2016; Destatis 2012; GEG 2020; INSM 2009; Kühnhenrich 2014; Statista 2021



* bis 1989: alte Bundesländer inkl. Kleinverbraucher, umgerechnet aus SKE in TWh

Wertschätzung aktueller Architektur

Quelle: Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht 2022/23

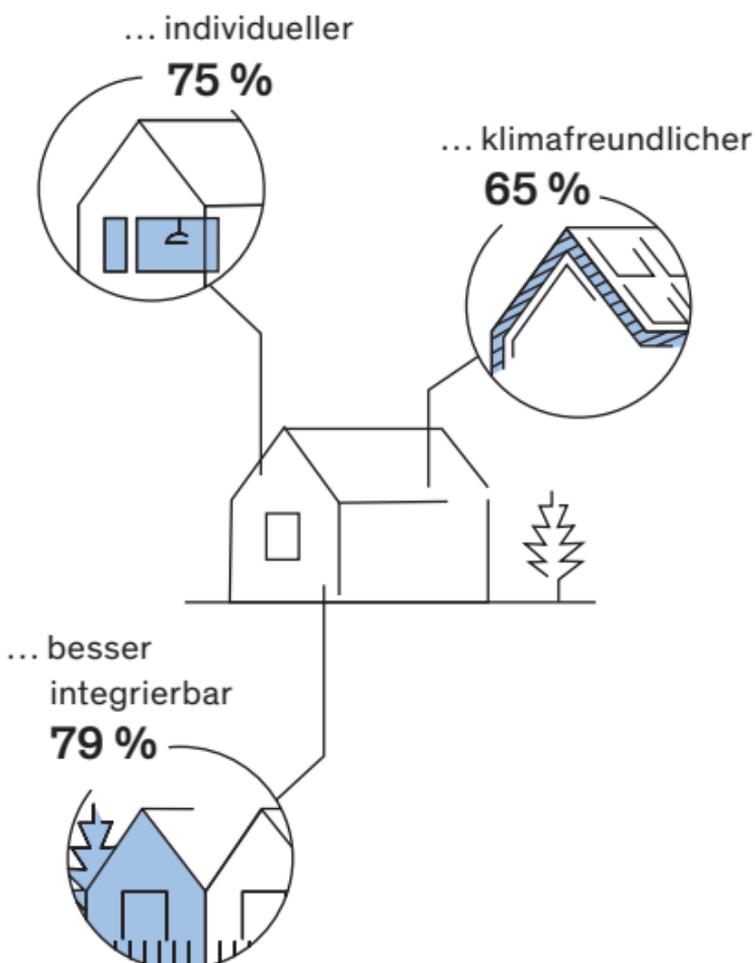
Einstellung der Bevölkerung zur aktuell in Deutschland entstehenden Architektur



Hohes Vertrauen in Umbau

Quelle: Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht 2022/23

Im Gegensatz zu Neubau empfindet die Bevölkerung Umbau als ...



Handwerk sieht Zukunft in Nachhaltigkeit und handwerklichen Fähigkeiten

Quelle: Umfrage im Handwerk zum Baukulturbericht 2022/23

Besonders relevant für den Bausektor in den kommenden zehn Jahren:

nachhaltige Baustoffe und Bauweisen



Rückbesinnung auf handwerkliche Fähigkeiten



regionale und nachwachsende Baustoffe



klimagerechte Bauweisen und -prozesse



kreislauffähiges Bauen



Rückkehr zu einfacheren Bauweisen und weniger Technik



sortenreines Bauen



technische Neuerungen zur Energieeffizienz



Digitalisierung von Bauprozessen



Entwicklung völlig neuartiger Bautechniken und -produkte



Einsatz von Robotik auf der Baustelle



Mehrwert Umbaukultur

Umbau als umfassende Handlungsstrategie zur Aufwertung unserer Lebensräume

Quellen: Allianz pro Schiene; ARGE 2022; BMDV 2022, 2021, 2019; FAZ 2020; IWU 2022; Statista 2022; Wuppertal Institut 2022

Bestandsaufnahme Schiene

Die Deutsche Bahn besitzt
38.400 Schienenkilometer



und 25.180 Bahnbrücken



Von 2019 bis 2029 müssen 2.000 Brücken
vollständig oder teilweise erneuert werden.

Bestandsaufnahme Straße

In Deutschland gibt es
830.000 Straßenkilometer



und 39.500 Brücken an Bundesfernstraßen



Nur jede zehnte Autobahnbrücke ist in
sehr gutem oder gutem Zustand.

Bestandsaufnahme Wohngebäude

19,2 Mio. Wohngebäude, das sind
3,8 Mrd. m² Wohnfläche.



EFH 66,7% ZFH 16,4% MFH 16,8%

Mehr als jedes zweite Wohngebäude
wurde bislang nur gering oder noch gar
nicht energetisch saniert.

Bestandsaufnahme Nichtwohngebäude

21 Mio. Nichtwohngebäude, davon...

Fabriken und
Werkstätten
1 Mio.



Bürogebäude
350.000



Hotels und Gaststätten
275.000



Handel- und
Lagergebäude
200.000



Sakralbauten
121.000



Betriebsgebäude
725.000



Sonstige
3 Mio.



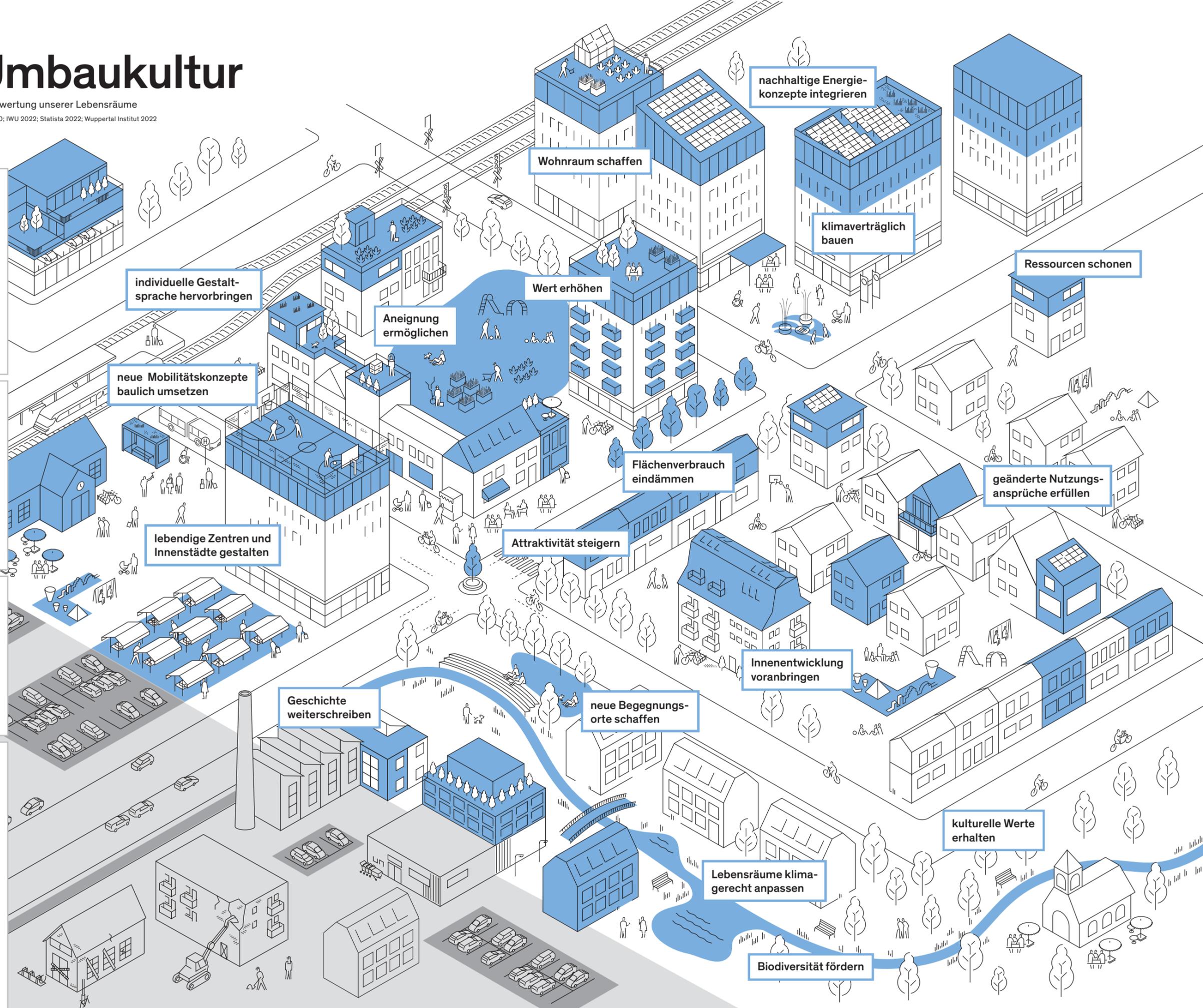
private Garagen
11 Mio.



Anstaltsgebäude
240.000



landwirtschaftliche
Betriebsgebäude
4 Mio.



individuelle Gestalt-
sprache hervorbringen

neue Mobilitätskonzepte
baulich umsetzen

lebendige Zentren und
Innenstädte gestalten

Geschichte
weiterschreiben

Aneignung
ermöglichen

Attraktivität steigern

neue Begegnungs-
orte schaffen

Wohnraum schaffen

Wert erhöhen

Flächenverbrauch
eindämmen

Innenentwicklung
voranbringen

Lebensräume klima-
gerecht anpassen

Biodiversität fördern

nachhaltige Energie-
konzepte integrieren

klimaverträglich
bauen

Ressourcen schonen

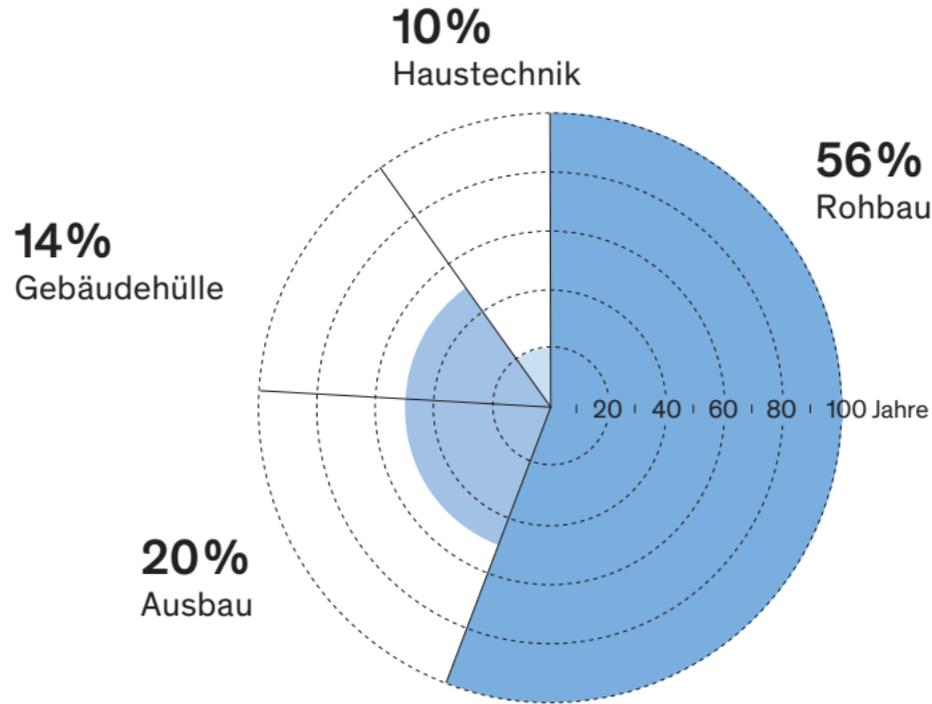
geänderte Nutzungs-
ansprüche erfüllen

kulturelle Werte
erhalten

Lebenszyklus und graue Energie

Anteil verschiedener Bauglieder an der grauen Energie und deren jeweilige Lebenserwartung

Quellen: BNB 2017; Einfach Bauen 2021;
Hegger/Fuchs/Stark/Zeumer 2007

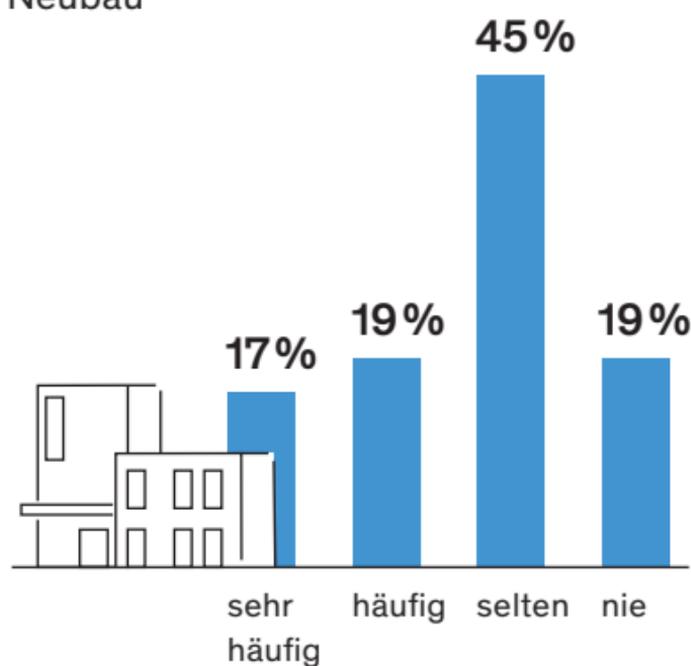


Handwerk kann beim Umbau mehr mitgestalten

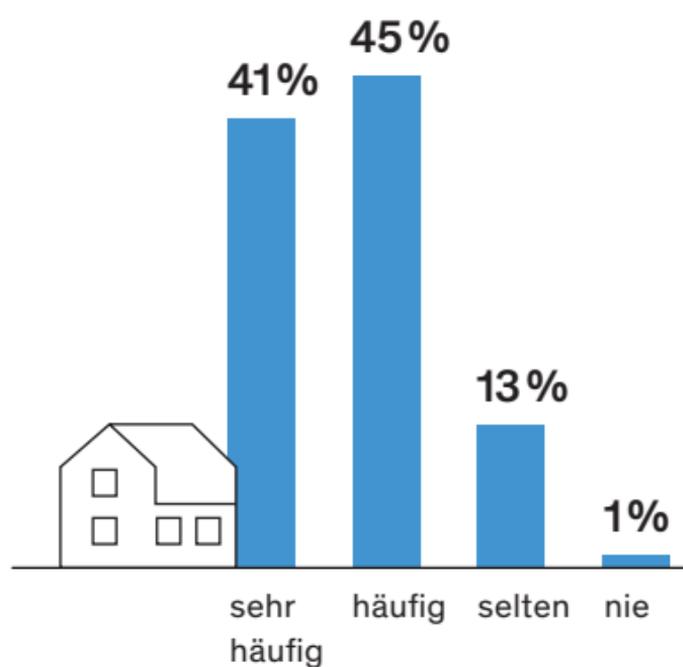
Quelle: Umfrage im Handwerk zum Baukulturbericht 2022/23

Wie oft sind Sie auf der Baustelle oder vorab in gestalterische Entscheidungen eingebunden?

Neubau



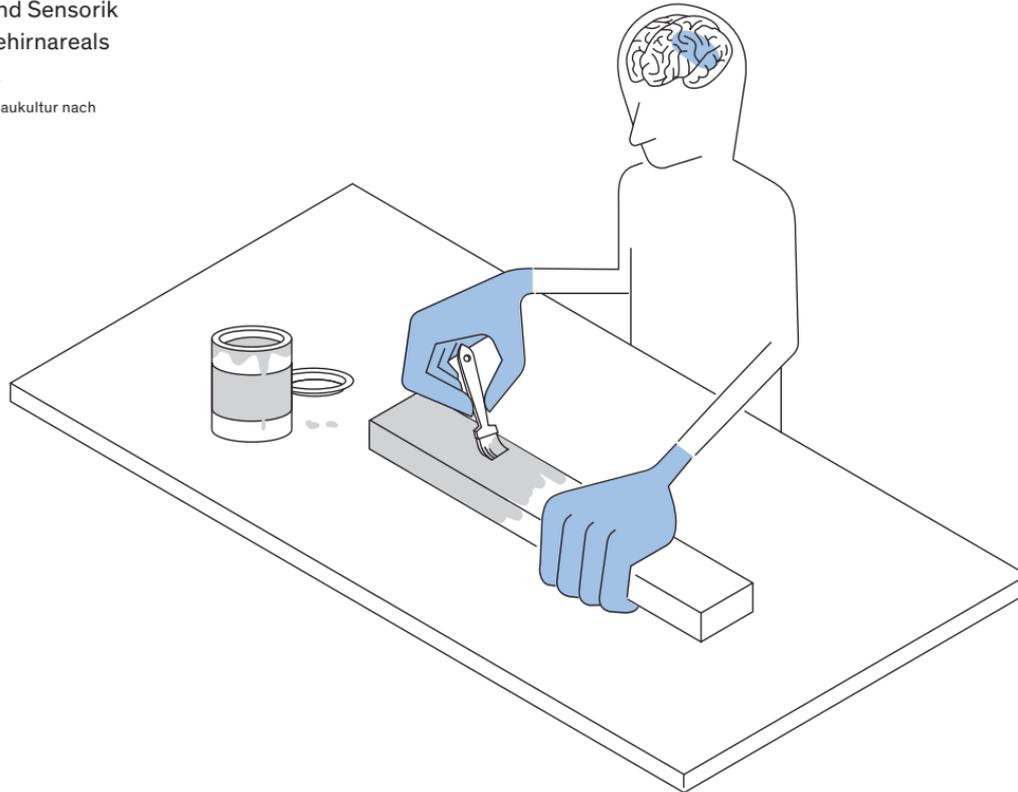
bei Umbau / Sanierung

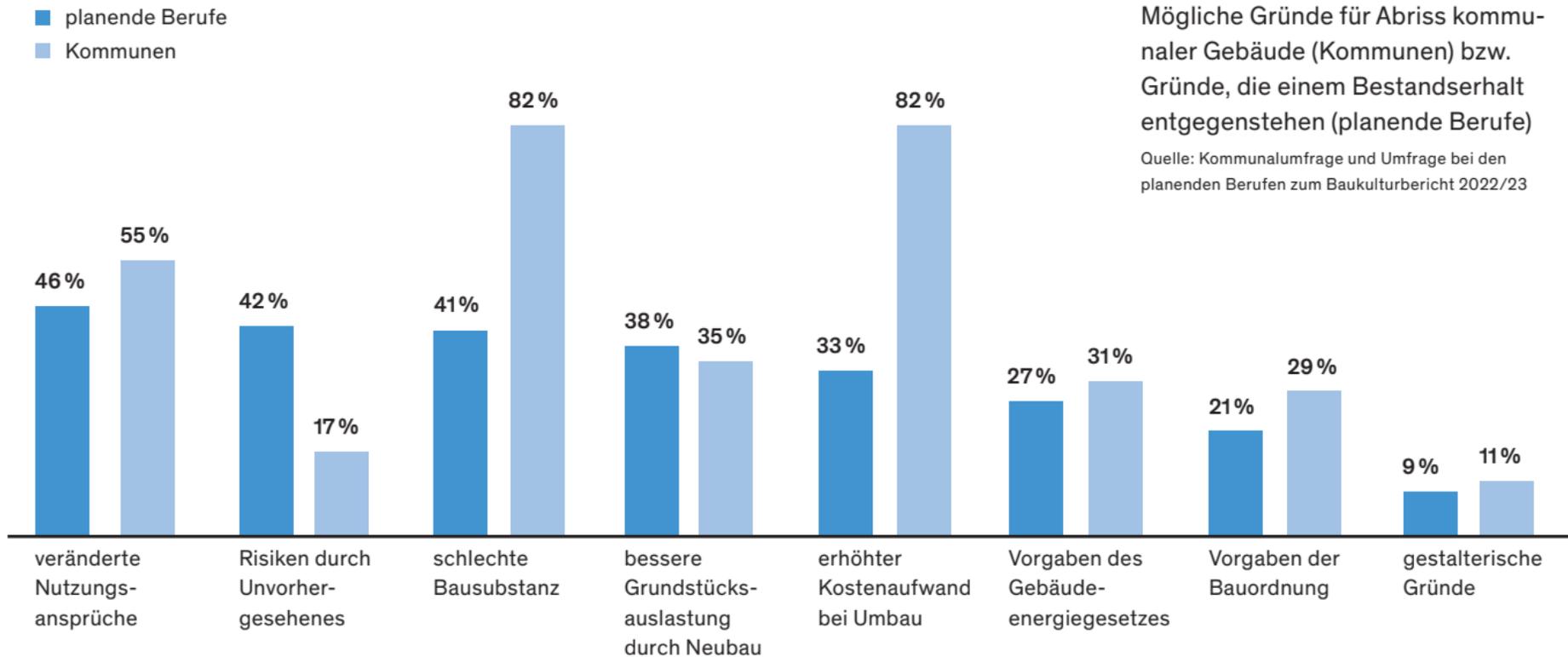


So viel Gehirnkraft liegt in den Händen

Ein Drittel des für Motorik und Sensorik des Körpers zuständigen Gehirnareals wird für die Hände benötigt.

Quelle: Darstellung der Bundesstiftung Baukultur nach Penfield/Rasmussen

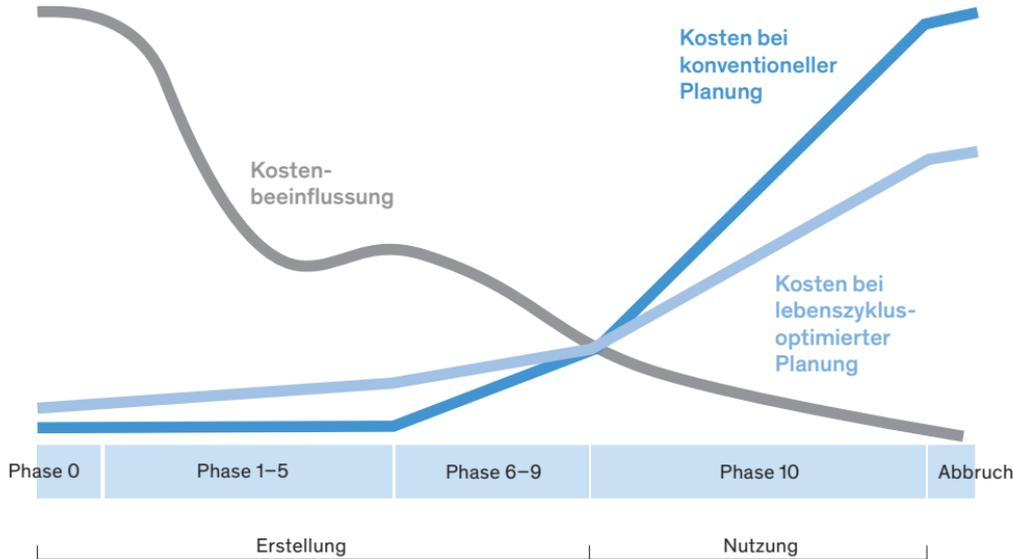




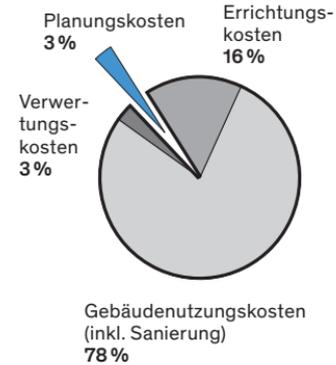
Die Planungsleistung ist entscheidend!

Die Planungsleistung, gerade in den frühen Leistungsphasen, beeinflusst die gesamten Lebenszykluskosten.

Quellen: Bundesstiftung Baukultur nach Jones Lang LaSalle 2008; Rotermund Ingenieure 2022

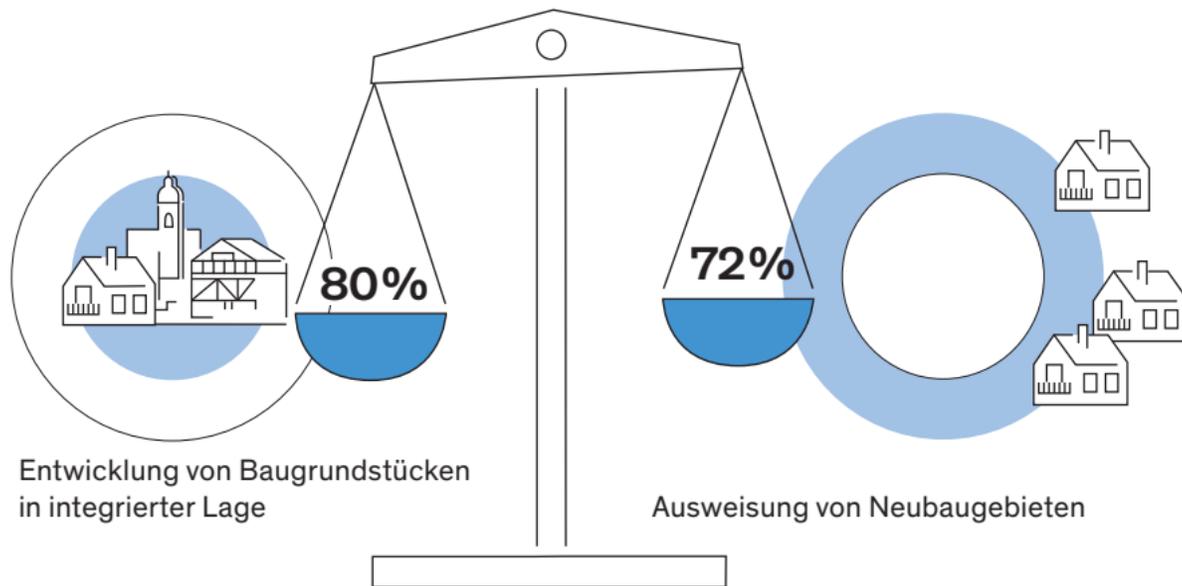


3% Planungskosten beeinflussen ...



... die restlichen Lebenszykluskosten.

Als Ziele im Bereich Planen und Bauen
geben die befragten Kommunen an:



Entwicklung von Baugrundstücken
in integrierter Lage

Ausweisung von Neubaugebieten

Kein deutlicher Vorrang für Innenentwicklung

Quelle: Kommunalumfrage zum Baukulturbericht
2022/23

Big Six

Hürden der Umbaukultur

Quelle: Bundesstiftung Baukultur

Barrierefreiheit

mögliche Erleichterungen:

- + Beschränkung der barrierefreien Gestaltung auf eine Etage oder Einheit
- + Kompensationsleistung im Quartier

Wärmeschutz

mögliche Erleichterungen:

- + Quartiersbetrachtung
- + Gutschrift für den Einsatz erneuerbarer Energien
- + Verbesserungsgebot statt absoluter Größen

Brandschutz

mögliche Erleichterungen:

- + Beschränkung auf Mindestanforderung (z. B. Ertüchtigung von Fenstern und Türen)
- + Kompensation durch aktiven Brandschutz

Stellplätze

mögliche Erleichterungen:

- + Entfall der Stellplatzpflicht
- + Nachweis bei der Anmeldung eines Fahrzeugs
- + Bereitstellung im Quartier

Abstandsflächen

mögliche Erleichterungen:

- + verringerte Faktoren für Bestandsbauten (z. B. $0,3 \times h$ für Umbau, $0,4 \times h$ für Neubau)
- + Ersatz durch Nachweis ausreichender Belichtung und qualitativer Freiräume auf Quartiersebene
- + Aufzüge, Balkone, Erker etc. von der Abstandsregelung befreien

Schallschutz

mögliche Erleichterungen:

- + suffiziente Ausgestaltung gemäß Baujahr
- + Verbesserungsgebot statt absoluter Größen
- + Angleichung der Auflagen für gewerbliche Emissionen an die Regelung für Verkehrslärm

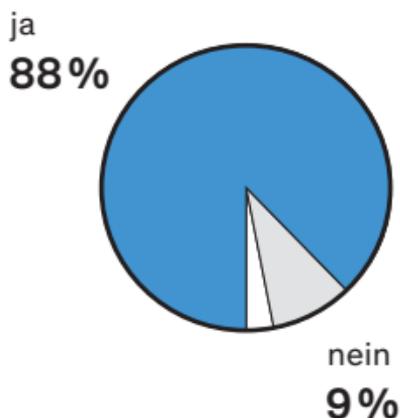


Gebäude möglichst erhalten!

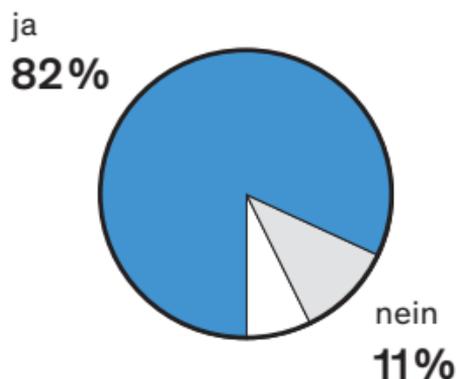
Ansichten der Bevölkerung zum Abriss von Gebäuden

Quelle: Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht 2022/23

Gebäude sollten vor dem Abriss auf ihre Qualität und Umbaupotenziale begutachtet werden!



Der Erhalt eines Gebäudes sollte dem Abriss vorgezogen werden!



Umgang mit besonders erhaltenswerter Bausubstanz

Quelle: Kommunalumfrage zum Baukulturbericht
2022/23

in **52%** der Kommunen
wird der Begriff nicht genutzt

nur **6%** der Kommunen haben
öffentliche und einheitliche
Beurteilungskriterien

Für die Menschen zählt beim Bauen das gute Ergebnis!

Quelle: Bevölkerungsbefragung zum Baukulturbericht 2022/23

Was wäre Ihnen bei einem Bauprojekt in Ihrer Nähe wichtig?

ein optisch ansprechendes Ergebnis
 **93%**

eine künftige Verbesserung für meine Nachbarschaft
 **86%**

möglichst wenig Lärm- und Staubbelastung
 **79%**

ausreichend Information im Vorfeld
 **78%**

eine möglichst kurze Bauzeit
 **72%**

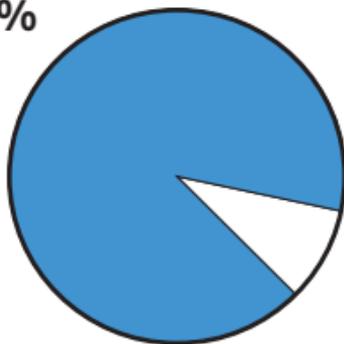
eine möglichst geringe Veränderung der bestehenden Situation
 **55%**

Umbaukultur als Teil der handwerklichen Ausbildung

Quelle: Umfrage im Handwerk zum Baukulturbericht 2022/23

Sollten die Themen Erhalt und Umbau von Bauwerken sowie gute Gestaltung Bestandteil einer überbetrieblichen Ausbildung sein?

ja
91%

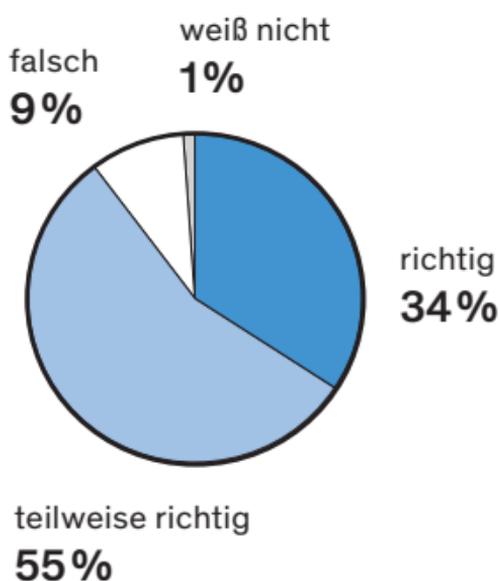


nein
9%

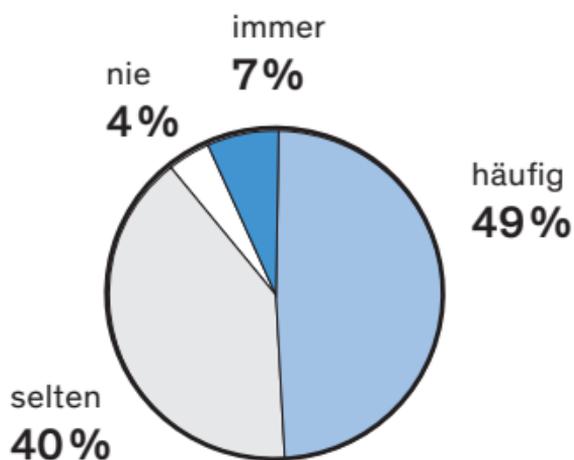
Neubau als Ultima Ratio?

Quelle: Umfrage bei den planenden Berufen zum
Baukulturbericht 2022/23

Die Forderung, Neubauvorhaben
nur noch als Ultima Ratio zuzulassen,
finden die planenden Berufe...



Umsetzung des Anspruchs
in der Berufspraxis



Projektstufen Phase Null und Phase Zehn sind Basis und Potenzial eines Projekts

Quelle: Bundesstiftung Baukultur, mit Bezug zu den Leistungsphasen 1–9 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

